

CLUB

NEWS

márklín
Insider

6/2003



■ **Insider Club-News 6/2003**

Clubinfos

Insider Mitgliedschaft 2004 3
Der neue 1.FC Märklin 17

Produktinfos

Aktuelle Produktinfos 4
Rollenprüstand 10
Werbemodelle 14
Mini-Club-Signale 18

Veranstaltungen

Eisenbahnerlebnisse im Tessin 5
Digital-Infotage 6
Insider-Stammtische 7
Märklin in der Kunsthalle Tübingen 8
Intern. Modellbahn-Ausstellung 2003 12
»Tor zur Welt«, Hamburg + Suisse Toy, Bern . 13
Märklin-Presskonferenz 20

Titel: Swiss Collection V im Einsatz
Bild: Christian Zellweger

Rücktitel: »Insider werben Insider«

Dieser Ausgabe liegen bei:

Märklin Magazin 6/2003 • Mini-Club-Brief 4/2003
Broschüre Seminarprogramm
»Insider werben Insider« • Anmeldeformular 1.FC
Gewinnspielkarte BR 38

Herausgeber

Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Holzheimer Str. 8 • D-73037 Göppingen

Redaktionsleitung Märklin-Kundenclubs

Nina Beranek

Redaktionsadresse

Märklin-Insider
Postfach 9 60 • D-73009 Göppingen

Redaktion und Gestaltung

Dietmar Kötzle (verantwortlich i.S.d.P.)
Katrin Joret • Silvia Römpf

Fotos

Soweit nicht anders angegeben: Märklin-Insider.

Änderungen und Liefermöglichkeiten aller erwähnten Produkte vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Einwilligung. Dies gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigungen auf CD-ROM. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

Alle Terminangaben ohne Gewähr.

174 120 – 12 2003 PVA © by Gebr. Märklin

Kommunikation

Kundenbetreuung

Telefonisch Montag – Freitag 8.30 – 18.30 Uhr
Samstag 9.00 – 14.00 Uhr:
+49 (0) 71 61/608-222
technikfragen@maerklin.de
insider@maerklin.de

Ersatzteilberatung

Telefonisch Montag – Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 15.30 Uhr:
+49 (0) 71 61/608-286 • Fax: -344
ersatzteile@maerklin.de

Reparaturen

Telefonisch, Zeiten wie bei Ersatzteilberatung:
+49 (0) 71 61/608-554 oder -553
reparaturen@maerklin.de

Internet

www.maerklin.com

Neue Zeiten während
der Saison vom
1.12.03 – 29.02.04

Ziehen Sie demnächst um?

Bitte teilen Sie uns rechtzeitig Ihre neue Anschrift mit!
Ein Nachsendeantrag bei der Post reicht nicht aus!
Vielen Dank.

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit dieser letzten Ausgabe des Jahres 2003 bedanken wir uns sehr herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre Treue zur Marke Märklin und zum Märklin-Insider-Club. Es wäre schön, Sie zum Jahresende nochmals persönlich auf der Internationalen Modellbahn-Ausstellung in München vom 3. bis 7. Dezember 2003 begrüßen zu dürfen. Anregungen und Tipps in Sachen Modelleisenbahn sind kurz vor dem Weihnachtsfest auf dem Märklin-Stand gewährleistet.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Festtage und einen Guten Rutsch ins neue Jahr.

Viele Grüße aus Göppingen

Ihre Redaktion

Märklin-Seminare: Sonderkonditionen für Clubmitglieder.

Unserer heutigen Aussendung liegt die aktuelle Seminar-Broschüre bei. Sie enthält die im ersten Halbjahr 2004 angebotenen internen und externen Märklin-Seminare. Die Seminarveranstaltungen des zweiten Halbjahres 2004 sind in einer weiteren Broschüre enthalten, die wir Ihnen noch zu einem späteren Zeitpunkt zusenden werden.

Das Interesse unserer Mitglieder an Märklin-Seminaren ist sehr groß. Falls Sie sich für eines der angebotenen Seminare interessieren, sollten Sie sich bitte umgehend schriftlich anmelden, da die zur Verfügung stehenden Plätze erfahrungsgemäß schnell ausgebucht sind. Für unsere Mitglieder gibt es wieder vergünstigte Konditionen. Bitte vergessen Sie also nicht, bei der Anmeldung Ihre Insider-Mitgliedsnummer anzugeben, damit wir Ihnen diese Insider-Sonderkonditionen gewähren können. Alles Weitere ist in der Broschüre beschrieben. Wir würden uns freuen, Sie bei einem dieser Seminare begrüßen zu können.

»Besucher-Bereich« Sonneberg.

In der thüringischen Spielzeugstadt Sonneberg fertigt Märklin seit über 10 Jahren vorwiegend Wagen in den verschiedensten Spurweiten. Derzeit entsteht im Märklin-Werk Sonneberg ein



»Besucher-Bereich«. Fest eingeplant ist u.a. ein Shop, in dem überwiegend Märklin-Fan-Artikel angeboten werden. Weitere spannende Aktivitäten sind vorgesehen. Über die Entwicklung (Eröffnung, Öffnungszeiten etc.) halten wir Sie natürlich auf dem Laufenden.

ModellBahn Schau Oggelshausen geschlossen.

Vor allem für die Freunde der Spur 1 war Oggelshausen am Federsee nicht nur durch die reizvolle Landschaft immer eine Reise wert. Aus Alters- und Gesundheitsgründen der Betreiber musste die ModellBahn Schau in Oggelshausen nun leider Mitte November 2003 schließen.

Ihre Insider-Mitgliedschaft 2004

► Verlängerung der Mitgliedschaft.

Für Ihr Vertrauen in unsere Leistungen bedanken wir uns herzlich. In diesen Tagen erhielten bzw. erhalten Sie unsere Rechnung für 2004, in der alles Weitere zur Verlängerung Ihrer Insider-Mitgliedschaft vermerkt ist.

Bitte senden Sie uns zur Verlängerung Ihrer bestehenden Mitgliedschaft für 2004 kein neues Anmeldeformular – es sei denn, Sie wünschen eine zusätzliche Mitgliedschaft. Wir freuen uns schon jetzt darauf, Sie auch im Jahre 2004 als Insider-Mitglied bei Ihrem Hobby unterstützen zu können.

► Insider-Jahreswagen 2004.

Im Zusammenhang mit dem im Mitgliedsbeitrag enthaltenen Insider-Jahreswagen erhalten wir viele Anregungen und Wünsche. Besten Dank dafür. Nach wie vor ist eine große Mehrzahl aller Mitglieder der Meinung, die bisherige Linie mit vorbildorientierten Modellen und einer gewissen Wagenvielfalt beizubehalten. In diesem Sinne würden wir uns freuen, wenn die für 2004 ausgewählten Wagen Ihre Zustimmung finden. Den Gutschein dafür erhalten Sie wie immer im August des nächsten Jahres.

Wir zeigen die Wagen erstmals auf der IMA in München. Danach sind sie im Internet und in unserer Ausgabe 1/2004 abgebildet. Auch für die Zukunft legen wir auf Ihre Meinung größten Wert. Bitte schreiben Sie uns einfach wieder eine Postkarte oder eine E-Mail mit Ihrem Jahreswagen-Wunsch für das Jahr 2005.

► Sonderartikel für Jubilare.

Diese Modelle werden – bis auf weiteres – für das fünf- oder zehnjährige Jubiläum (jeweils vollendete Jahre) eines Insider-Mitgliedes angeboten. Die Bestellung muss spätestens zum auf dem Bestellschein genannten Termin beim Händler vorliegen. Mitte des nächsten Jahres, voraussichtlich zusammen mit dem Gutschein für den Jahreswagen, senden wir diesem Personenkreis automatisch dafür den entsprechenden Bestellschein, ähnlich den bekannten Formularen zur Bestellung von Insider-Produkten, zu.

► Exklusive Produkte für Insider-Mitglieder.

Auch 2004 bietet die Märklin-Händler-Initiative unseren Mitgliedern wieder interessante Exklusiv-Produkte an. Bei den ausgewählten Modellen haben wir uns stark an den Wünschen unserer Mitglieder orientiert. Bereits auf der Internationalen Modellbahn-Ausstellung in München können wir erste Muster der Modelle zeigen.

Ausführliche Informationen und persönlich auf Ihren Namen ausgestellte Bestellscheine zu diesen Produkten erhalten Sie im Laufe des nächsten Jahres.

Mitgliedschaft in der Schweiz

Unsere Schweizer Mitglieder werden seit 1. Oktober 2003 direkt von der

Märklin-Vertriebs AG

Postfach 123

5035 Unterentfelden

Tel.: 062/723 02 07

Fax: 062/723 89 82

E-Mail: club@maerklin.ch

betreut. Bitte wenden Sie sich in allen Club-Angelegenheiten (Adressänderungen, Zahlungen etc.) direkt an diese Adresse. Die Club-Leistungen bleiben selbstverständlich die gleichen.



Nach zehn vollendeten Mitgliedsjahren können Sie bis auf weiteres dieses elegante Modell einer roten BR 10 erwerben.

Terminplanung 2004

Ausgabe	Erscheinungstermin	Bestell-/Gutschein Sonstiges	Abgabe beim Händler (spätestens)
1	Anfang Februar	H0-Produkt Mini-Club-Produkt	Ende Mai Ende Mai
	März	Jahreschronik	
	Mitte April	Clubkarte	
2	Anfang April		
3	Anfang Juni	Spur-1-Produkt	Ende Juli
4	Anfang August	Insider-Jahreswagen 1. FC-Jahreswagen Produkte für Jubilare	Mitte September Mitte September Mitte September
5	Anfang Oktober	Katalog	Ende Januar 2005
	Mitte Oktober	Rechnung	
6	Anfang Dezember		

Änderungen bleiben vorbehalten.

Bitte beachten Sie die genauen Terminangaben in der jeweils aktuellen Ausgabe. Bestell- und/oder Gutscheine liegen der jeweiligen Ausgabe bei. Clubkarte und Rechnung werden separat versandt. Reklamationen wegen fehlender Ausgaben oder fehlender Inhaltsteile können nur bis Mitte des Folgemonats bearbeitet werden.

Aktuelles zu Märklin-Produkten



Insider-Jahreswagen 2003 Artikelnummer 46744 (H0) und 80313 (Mini-Club)

Ihr Insider-Jahreswagen 2003 – den Sie mit Ihrem Gutschein beim Händler bestellt haben – liegt dort zur Abholung bereit. Bitte holen Sie Ihren Wagen, falls noch nicht geschähen, in den nächsten Tagen ab.

Neuheiten Schau 2004

Vor der Spielwarenmesse werden Anfang 2004 von ausgesuchten Fachhändlern Neuheiten Schaus der Märklin- und Trix-Neuheiten 2004 angeboten. Dazu gibt es wieder exklusive Sonderwagen. Die Anzahl ist begrenzt. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler. Ab Dezember 2003 finden Sie unter

www.maerklin.de
entsprechende Listen der teilnehmenden Händler.

Modell der BR 38: Dekoaktion mit Gewinnspiel (H0)

Im Rahmen einer Dekoaktion wird im Dezember 2003 dieses innovative Modell im Handel beworben. Damit verbunden ist ein Preisausschreiben, bei dem es Wertvolles zu gewinnen gibt. Unter anderem wartet eine Doppelpackung der BR38-Modelle in Metall-Edition und vier BR38-Modelle Artikelnummer 37030 auf die glücklichen Gewinner. Bitte besuchen Sie Ihren Händler. Dort können Sie die in dieser Aussendung beigelegte Gewinnspielkarte ausgefüllt in die entsprechende Box einwerfen. Alternativ kann diese Karte auch frankiert an die vorgedruckte Adresse eingesandt werden. Wir wünschen Ihnen viel Glück. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



■ Neu im Collection Shop und im Märklin-Museum



Fleece-Jacke

in schwarz, Antipilling-Fleece, 100 % Polyamid mit Cordura-Besatz im Schulterbereich, mit Prägung Märklin-Logo in Reverschlusszippem, Größen S bis XXL
Artikel-Nr.: 10086
Preis: Euro 69,00



Märklin-Armbanduhr

hochwertige flache Metall-Armbanduhr mit Edelstahlgehäuse und Edelstahllamdband in Metall-Geschenkdose. Märklin Schriftzug silberfarben auf Zifferblatt im Design angepasst.
Artikel-Nr.: 10101
Preis: Euro 99,00



Weihnachtswagen

traditionelles Motiv des Nürnberger Weihnachtsmarktes.
Artikel-Nr.: 4415.365
Preis: Euro 19,90



Kaffeebecher

weiß, aufwendig bedruckt mit Weihnachtsmotiv wie neben der Tasse abgebildet.
Artikel-Nr.: 10121
Preis: Euro 6,90

Märklin Collection Shop
Nordstr. 46, D-35114 Haina-Löhnbach
Tel.: 06445/755775
Fax: 06455/755728
www.shop.maerklin.de
collectionshop@maerklin.de

Mit dem Märklin-Insider-Club auf der Alpensüdseite:

Eisenbahnerlebnisse im Tessin

Donnerstag, 9. Oktober 2003

Bei kaltem, grauen Wetter trafen wir uns am Stuttgarter Hauptbahnhof, um mit dem Cisalpino 155 über die Gäubahn, durch das Neckartal und über Singen die Schweiz zu erreichen. Danach passierten wir den Rheinfluss bei Schaffhausen und erreichten über Zürich und den Vierwaldstättersee die Gotthard-Nordrampe. Die faszinierende Fahrt mit mehreren Kehrschleifen und dem 15 km langen Gotthardtunnel führte uns über die Gotthard-Südrampe bis Bellinzona und kurze Zeit später nach Lugano. Dort begrüßte uns das Tessin mit fantastischem, spätherbstlichem Wetter. Ein wirklich gelungener Start der Reise!

Freitag, 10. Oktober 2003

Gleich am Vormittag stand ein Höhepunkt der Reise auf dem Programm. Mit dem Regionalzug ging es von Lugano nach Mendrisio, wo bereits der mit einer Dampflok der Reihe E3/3 »Tigerli« bespannte Sonderzug wartete. Über die ehemalige Mussolini-Bahn fuhren wir nach Valmorea in Italien. Scheinanfahrten und Fotohalte ließen dieses Erlebnis unvergesslich werden. Nach einer stärkenden Mittagspause konnten wir am Nachmittag bei einer Führung die Modelle in der Galeria Baumgartner in Mendrisio bestaunen.

Samstag, 11. Oktober 2003

Am dritten Tag zeigte sich das Wetter weiterhin von seiner besten Seite. So wurde die Schifffahrt am Morgen über den Luganer See zum Genuss. Am späten Vormittag erreichten wir den Fuß des 1701 m hohen Monte Generoso, auf den uns in einer 45-minütigen Fahrt die Zahnradbahn brachte. Auf dem Gipfel konnte man einen traumhaften Blick auf die umliegenden Berge und Seen genießen. Am Nachmittag statteten wir dem Swiss Miniature Park in Melide einen ausführlichen Besuch ab. In diesem Park sind Sehenswürdigkeiten aus der ganzen Schweiz nachgebaut. Die Modellbahnanlage ist eigens für diesen Park gebaut worden und erstreckt sich auf rund 3,5 km durch den ganzen Park.

Sonntag, 12. Oktober 2003

Gleich am Morgen erlebten wir einen weiteren Höhepunkt der Reise. Mit dem Treno Nostalgico fuhren wir von Locarno durch das Tal der hundert Täler (Centovalli) ins italienische Domodossola. Zahlreiche tiefe Schluchten, Tunnels und weitgespannte Brücken ließen unsere Herzen schneller schlagen. Die Begeisterung und Freude sah man in allen Gesichtern. Aber noch waren wir nicht zu Hause. Von Domodossola fuhren wir durch den 19,8 km langen Simplon-Tunnel, den längsten Eisenbahntunnel im Alpenraum, nach Brig. Weiter ging es mit dem InterCity 878 über die Lötschberg-Südrampe und den Lötschberg-Tunnel nach Kandersteg und dann an den Thuner See. Über Bern und Olten erreichten wir Basel. Mit dem modernen ICE3 gelangten wir wieder auf deutschen Boden. In Karlsruhe hieß es Abschied nehmen. Am Ende der Fahrt waren sich alle Mitreisenden einig: diese Tage im Tessin gingen viel zu schnell vorbei.

Die Erinnerungen und Eindrücke sind noch frisch, denn sie ging erst vor kurzem zu Ende – die Märklin-Reise ins Tessin. Damit die Zuhausegebliebenen auch ein wenig an der Reise teilhaben und die Mitreisenden in Erinnerung schwelgen können, hier ein kleiner Rückblick auf 4 unvergessliche Tage.



ganz oben und Mitte:
Gezogen von der E3/3 »Tigerli« war man im Sonderzug in bester Stimmung.

oben:
Mit der Zahnradbahn ging es auf den Monte Generoso.

unten:
Zum Gruppenfoto versammelt vor dem Treno Nostalgico.

*Frauen Sie sich schon keine
auf unser
Programm 2004.
Wir informieren rechtzeitig.*



Digital-Infotage

veranstaltender Märklin-Fachhändler	Datum	Uhrzeit	Mittagspause
Deutschland:			
01904 Neukirch, Hauptstr. 44 B, Klein-Technik-Laden	15.12.2003	10.00–18.00	
06108 Halle, Kleine Ulrichstr. 19, Modellbahnstation	17.12.2003	09.00–18.00	
07545 Gera, Bahnhofstr. 13 A, Modellb. Im Hauptbahnhof Gossler& Pischel	18.12.2003	10.00–18.00	
09366 Stollberg, Rudolf Breitscheid Str. 17, Claus Junghanns Modelleisenb.	16.12.2003	10.00–18.00	
26129 Oldenburg, Bloherfelder Str. 141, Modellbahn-Station Ute Rosenboom	17.12.2003	10.00–18.00	
32423 Minden, Scham 11–17, Hermann Hagemeyer	16.12.2003	10.00–18.00	
41812 Erkelenz, Kölner Str. 41, Spiel Sport Mode Jansen	18.12.2003	10.00–18.00	
50937 Köln, Wittekindstr. 42, Spiel- und Hobby-Center Karin Koeppen	11.12.2003	10.00–18.00	
65719 Hofheim, Ueberstr. 11, Spielwaren-Bieger	10.12.2003	10.00–18.00	12.30–14.00
67655 Kaiserslautern, Eisenbahnstr. 55, Diba-Modellbahn	09.12.2003	10.00–18.00	
96103 Hallstadt, Emil-Kemmer-Str. 19, Die Modellbahnwelt	11.12.2003	10.00–18.00	
96317 Kronach, Andreas-Limmer-Str. 11, Lok mit Tender	10.12.2003	09.00–18.00	
96450 Coburg, Judengasse 13, Spielwaren-Schleier	09.12.2003	09.00–18.00	

Falls keine Uhrzeit oder Mittagspause angegeben ist, erfragen Sie diese bitte direkt bei Ihrem Märklin-Händler!

Märklin-Museum: Neue Öffnungszeiten

Montag bis Sonntag
9.00 bis 17.00 Uhr
(ausser an Feiertagen)



Ab sofort gelten im Märklin-Museum in Göppingen neue Öffnungszeiten. Das Museum ist nun bis auf weiteres auch zusätzlich Samstagnachmittags und am Sonntag geöffnet. Wir hoffen, mit diesen neuen Öffnungszeiten auch denjenigen einen Besuch zu ermöglichen, die werktags bisher noch keine Zeit finden konnten ins Märklin-Museum zu kommen. An Feiertagen, auch wenn sie auf einen Samstag oder Sonntag fallen, sowie an Heiligabend und Silvester, ist das Museum geschlossen. Diese Feiertagsregelung gilt auch z.B. am 1. Weihnachtsfeiertag oder am Ostersonntag.

Märklin-Museum
Holzheimer Str. 8
73037 Göppingen
Tél.: 0 71 61/608 289, Fax: 0 71 61/608 151
www.maerklin.com

Außergewöhnlicher Besuch aus USA

An einem Herbstnachmittag traf ganz besonderer Besuch aus Missouri (USA) im Märklin-Museum in Göppingen ein. Christian Avalon Marklin Gage (2 Jahre, links auf dem Arm seiner Mutter) und Gabriel Alexander Marklin Gage (5 Jahre, auf dem Arm von Insider- und 1.FC-Redakteurin Katrin Joret) sind zwei Jungs aus der Nähe von St. Louis, denen die Liebe zu Märklin schon in die Wiege gelegt wurde. Beide heißen mit ihrem dritten Vornamen »Marklin«, also englisch ausgesprochen Märklin. Der aus Deutschland stammende Papa ist ein großer Fan der Modellbahn und taufte seine beiden Sprösslinge nach dem Hersteller seiner großen Modellbahnsammlung. Noch dürfen sie nicht mit den wertvollen Stücken spielen, aber beide sind schon sehr ungeduldig, bald groß genug zu sein für Papas Märklin-Bahn.



Insider-Stammtische

Durch entsprechende Veröffentlichungen unterstützen wir »Insider-Stammtische«. Berücksichtigt werden können nur Adressen für private Treffen von Mitgliedern des Märklin-Insider-Clubs. Wir veröffentlichen keine gewerblichen und keine Angebote von Modellbahnvereinen. Auch übernehmen wir keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben, der Inhalte oder für das Zustandekommen und den Fortbestand der Stammtische. Bei den veröffentlichten Adressen handelt es sich um bestehende Stammtische oder Personen, die an einer Gründung interessiert sind. Wir unterscheiden nicht und bitten, alles Weitere mit den Ansprechpartnern abzustimmen. Bitte haben Sie Verständnis, dass keine Adressvermittlung am Telefon, per Fax oder E-Mail möglich ist.



- **13409** Berlin, Sven Richter, Tel.: 01 77/330 65 65
www.mist1.de, sven@mist1.de
- **17449** Karlshagen, Hauptstr. 49, Hartmut Reinhold
Tel./Fax: 03 83 71/2 03 71
- **23552** Lübeck + **24103** Kiel, Peter Wulf
Tel.: 0 43 81/74 17, www.mit-nord.de, insidertreff-nord@gmx.de
- **25336** Elmshorn, Franz Hochscherf, Tel.: 0 41 21/6 38 11
FranzHochscherf@aol.com
- **25541** Brunsbüttel, Jörg Wagner, Tel.: 0 48 52/53 37 35
- **25479** Ellerau, Bernd Michaelsen, Tel.: 0 41 06/7 54 60
www.hamst.de, info@hamst.de
- **28876** Oyten, Linertstr. 20 A, Luer Cordes
Tel.: 0 42 07/80 34 38, luer.cordes@vertrieb.bkm.de
- **31832** Springe, K.-Kollwitz-Str. 21, Holger Kehrstädt
Tel.: 0 50 41/97 14 15, Deister-Ice@gmx.de
- **32257** Bünde, Nelkenstr. 4, Hans Bechinka
Tel. + Fax: 0 52 23/4 34 16
- **34277** Fuldabrück, Manfred Mayer, Tel.: 0 56 65/28 93
M.Baer@t-online.de, www.kist-nh.de
- **41352** Korschenbroich, Tulpenweg 15, Berthold Thiele
Tel.: 0 21 61/64 31 46
- **41468** Neuss, Michael Flügel, Tel.: 0 21 31/36 50 15
fluegelmichael1@aol.com
- **45279** Essen, Imandstr. 60, Burkhard Ascher
Tel.: 0 20 1/52 13 30, www.stammtisch-ruhrpott.de
info@stammtisch-ruhrpott.de
- **47055** Duisburg, Fasanenstr. 19, Wolfgang Eisenmann
wanheimerort@gmx.de
- **50181** Bedburg, Desdorfer Weg 12, Norbert Burkert
Tel.: 0 22 72/46 84
- **54332** Wasserliesch, Kordelstr. 25, Günter Schröter
Tel.: 0 65 01/1 22 80
- **55126** Mainz, Am Finther Wald 32, Stephan Türk
Tel.: 0 61 31/47 67 71, tuerk@mpip-mainz.mpg.de
und Stefan Reh, stefan@wuellner-reh.de
- **59065** Hamm, Heinrich-Lübke-Str. 30, Harald Kaiser
Tel.: 0 23 81/2 68 76
- **63150** Heusenstamm, Wiesenweg 23, Adolf Dworsky
Tel.: 0 61 06/39 86,
- **66130** Saarbrücken, Saargemünder Str. 154, Burkhard Eins
Tel.: 0 68 1/8 73 95 07 und 0 1 78/5 56 94 62,
eins@htw-saarland.de
- **67346** Speyer, Hafenstr. 18, Ulrich Klumpp
Tel.: 0 17 1/68 29 33 2, uklumpp@web.de
- **67659** Kaiserslautern, Hahnbrunnerstr. 34, Christian Engel
DieselV200@aol.com
- **70176** Stuttgart, Schlossstr. 81, Michael Kos
Tel.: 0 7 11/6 15 81 03, www.mist7.de, mkos@mist7.de
- **78315** Radolfzell, Konstanzer Str. 47, Peter Scherer
Tel.: 0 7 7 32/1 40 86, Fax: 0 7 7 32/82 12 50
- **79312** Emmendingen, Nelkenweg 4, Eugen Schrempf
Tel.: 0 7 6 41/39 45
- **79650** Schopheim, Herbert Rebscher
Tel.: 0 7 6 22/66 91 69, Insider-Stammtisch@HR-Funk.net
- **80805** München, Helmut Kern, Tel.: 0 1 74/3 02 44 14
www.mucis.de, HFKern@gmx.de
- **85250** Oberzeitelbach, Lindenstr. 12, Franz Koch
Tel.: 0 8 2 54/17 18, LumpiMarok@aol.com
- **85435** Erding, Karlstr. 1 a, Ludwig-Josef Eglinger
Tel.: 0 8 1 22/61 16, eglinger@web.de
- **88348** Bad Saulgau, Siessenerstr. 2, Richard Gentner
Tel.: 0 7 5 81/88 18 oder 0 1 7 2/7 42 94 64, Rigesat@t-online.de
- **89073** Ulm, Eberhardtstr. 62, Werner Merkle
Tel.: 0 7 3 1/9 21 73 09 und Falk Dehnert, Tel.: 0 7 3 48/2 31 30
- **97486** Königsberg, Frank Usinger
Schlossberg-Usinger@t-online.de und
Alexander Faßrinner, Tel.: 0 9 5 24/57 45, Africanrex@aol.com
- **97794** Rieneck, Haaggasse 9, Michael Hermann
Tel.: 0 1 7 1/2 13 28 09, http://hermann-rieneck.bei.t-online.de
hermann-rieneck@t-online.de
- **A-6020** Innsbruck, Brennerstr. 5 e, Robert Rass
insider.stammtisch@tirol.com

Ausstellung in der Kunsthalle Tübingen:

»Märklin – dem Spiel auf der Spur

15. November 2003
bis 15. Februar 2004

Kunsthalle Tübingen
Philosophenweg 76
D-72076 Tübingen

Telefon +49(0)7071/9691-0
Telefax +49(0)7071/9691-33
www.kunsthalle-tuebingen.de

Öffnungszeiten

Täglich (außer Montag) 10.00–18.00 Uhr,
Freitag 10.00–20.00 Uhr.
Geschlossen: 24. und 25.12.2003
sowie 1.1.2004

Insider-Mitglieder erhalten gegen Vorlage
Ihrer Clubkarte ermäßigten Eintritt.

Die Ausstellung schlägt den
Bogen vom unerreichbaren
Wunschtraum früherer Zeiten bis
zum populären und vielseitigen
Hobby in unseren Tagen.

während der Ausstellung...

Sonderangebote (unter anderem):

- Umfassender Bild- und Textband zur Geschichte des Hauses Märklin und der Modelleisenbahn, ca. 320 Seiten, ca. 600 Farbabbildungen. Sonderpreis (nur während der Ausstellung) 27,- Euro.
- Hochwertiger Schnellzugwagen »Sonderedition Kunsthalle Tübingen« in H0 und Mini-Club. Der H0-Wagen ist ein Blechmodell.

Veranstaltungen

- 17.12.2003 18.00 Uhr
- 14.01.2004 18.00 Uhr
- 28.01.2004 18.00 Uhr

Öffentliche Vereinsabende des 1. Märklin-Modellbahn-Team. Das Team ist ein Zusammenschluss von Märklin-Mitarbeitern, die sich in ihrer Freizeit mit der Pflege und Ausübung des Hobbys Modelleisenbahn und der Erforschung und Dokumentation der Geschichte von Märklin beschäftigen und das Geschaffene in der Öffentlichkeit präsentieren. Gezeigt wird das Bauen an der abgebildeten Vereinsanlage.

Weitere Veranstaltungen zu den Themen Anlagenbau, Märklin-Technik etc. finden Sie aktuell auf der Märklin-Homepage und in den nächsten Club-News.



oben und links:
Die Bilder zeigen die eindrucksvollen Dimensionen dieser »begehbaren« Anlage.

unten:
Diesen H0-Wagen aus Blech verkauft die Kunsthalle in Tübingen exklusiv während der Ausstellung. Natürlich gibt es, in ähnlicher Ausführung aber nicht aus Metall, auch einen Wagen für Mini-Club-Freunde.



– Mythos Modelleisenbahn«



»Elektrische Miniatur-Autobahnen für 20-Volt-Betrieb«

Dieses einzigartige Stück ist während der Ausstellung in Tübingen zu sehen. Es handelt sich um eine »Miniatur-Autobahn« aus dem Jahre 1937. Die Betonung liegt hier auf »Miniatur«, denn sie ist wesentlich kleiner als die in den Jahren zuvor von Märklin angebotene Autobahn. Im Neuheiten-Prospekt von 1937 sind insgesamt zehn verschiedene Teile dieses Autobahn-Systems aufgeführt. Darunter zwei verschiedene Komplettpackungen, die sich hauptsächlich dadurch unterscheiden, dass in der einen ein einspuriges und in der anderen ein zwelspuriges Schienensystem vorgesehen war. Weiter waren zwei farblich unterschiedliche Automodelle und mehrere verschiedene Schienenstücke geplant. Ein drittes Auto (oben rechts), gedacht als Alternative oder als Zusatzmodell, liegt ebenfalls noch als Handmuster vor. Es ist im damaligen Neuheitenprospekt allerdings nicht abgebildet worden.

Im Prospekttext heißt es: »Betrieb unter Verwendung eines Transformators bei Wechselstrom oder eines Umformers bei Gleichstrom. Sorgfältige und dauerhafte Ausführung, prächtige Lackierung. Für Anlagen mit einer Fahrbahn ist bei Wechselstrom ein Transformator, für solche mit 2 Fahrbahnen ein Transformator mit 2 Geschwindigkeitsreglern erforderlich«.

Es blieb bei der Vorstellung im Neuheitenprospekt von 1937. Bereits im Hauptkatalog 1937/1938 führt man diese Bahn nicht mehr auf. Sie wurde nie in Serie hergestellt.

Raumabfolge in der Kunsthalle Tübingen	Raum 1:	1859 bis 1890
	Gebrauchsgegenstände in Puppen-Küche und -Haushalt.	
	Raum 2:	1891 bis 1910
	Technisches Spielzeug. Moderne Technik im Kinderzimmer.	
	Raum 3:	1895 bis 1950
	Antriebsarten im Kinderzimmer – von der Turbine über die Dampfmaschine zum Elektromotor.	
	Raum 4:	1891 bis 1930
	Der Beginn der Modelleisenbahn – vom Storchenbein, der ersten genormten Spur 1 zur Fußbodenanlage.	
Raum 5:	1895 bis 1954	
Die Spur 0 – landschaftslos, aber mit reichhaltigem Zubehör in Blech.		
Raum 6:	1935 bis 1970	
Von der Tischeisenbahn 00 zur Modellbahn H0 – die ersten Fahrzeuge von 1935 –1939, das »Krokodil« von 1947 und die typische Landschaftsanlage der 50er-Jahre.		
Raum 7:	1969, 1972 und 1984	
Die neue Spur 1, Mini-Club und Digital-Fahrzeuge, Gegenstände und Druckschriften.		
Raum 8:		
Die Märklin-Modellbahn heute – eine begehbare Anlage von 5 x 12 m, angeschnittener unterirdischer Bahnhof, Bergwerk, Tropfsteinhöhle etc.		

Die vielfältigen Möglichkeiten des Rollenprüfstandes :

Modelle testen, Modelle

Als Herbstneuheit 2003, die jedoch nicht im Katalog 2003/2004 erscheint, wurde der Rollenprüfstand 78100 in das Märklin H0-Sortiment aufgenommen.

Das Einsatzgebiet dieses Gerätes lässt sich in vier Hauptbereiche zusammenfassen:

- ① Ein Rollenprüfstand ist die ideale Basis, um Einstellarbeiten an einer Lokomotive, wie zum Beispiel das Verändern der eingestellten Anfahr- und Bremsverzögerung etc., durchzuführen. Gleichzeitig lassen sich die wichtigsten Fahrfunktionen überprüfen.
- ② Auf einem Rollenprüfstand können Modelle in den meisten Fahrfunktionen getestet werden.
- ③ Der Rollenprüfstand ist bestens dafür geeignet, um neue Lokomotiven einzufahren.
- ④ Mit einem Rollenprüfstand kann man Vitrinenmodelle zum Leben erwecken. Auch ohne aufgebaute Anlage lassen sich so z.B. die vielfältigen Sonderfunktionen der neuen Märklin-Digital-Lokomotiven erleben.

Der Rollenprüfstand 78100 ist so ausgelegt, dass er prinzipiell für alle Betriebssysteme geeignet ist. Er bietet darüber hinaus auch die Möglichkeit, H0-Modelle für den Zweischienenbetrieb (z.B. Trix-H0-Modelle) auszutesten. Mit einer Gesamtlänge von 400 mm und einer Nutzlänge von 350 mm sind die Grenzen dieses Equipments erst bei Triebzügen oder Modellen in Mehrfachtraktion erreicht. Die meisten Sololoks können problemlos auf diesem Rollenprüfstand eingesetzt werden. Prinzipiell ist er in drei Bereiche eingeteilt. Im mittleren Bereich befinden sich vier bewegliche Rollbockpaare, die jeweils zur Aufnahme von einer angetriebenen Achse geeignet sind. In diesem Bereich befindet sich auch ein durchgehender Kontaktbereich, falls der Mittelleiter in diesem Bereich ist. Vor und hinter diesem Mittelbereich sind C-Gleisstücke, von denen das längere Endstück auch für die Stromversorgung des Modells verwendet werden kann. Wird auf den Rollenprüfstand zum Beispiel ein Märklin-Modell der BR55 (37554) gesetzt, so werden die vier Rollbockpaare für die vier angetriebenen Achsen der Lokomotive verwendet, während der Tender auf dem längeren C-Gleisstück platziert ist und von dort über den Mittelleiter versorgt wird.

78100 Rollenprüfstand H0 mit vier Rollenbockpaaren

Prüfstand zum Präsentieren und Warten von H0-Loks mit bis zu vier angetriebenen Achsen • Ausführung aus eloxiertem Aluminiumprofil • Rollenbockpaare mit Präzisionskugellager • C-Gleis • Betrieb der Loks mit Trafo 6647 oder Centrale 6021 • Geeignet für Loks mit einer Länge bis ca. 350 mm. Maße 400x42x30 mm. Erweiterungsset 78110 Rollenbockpaar einzeln. Notwendig beim Einsatz von Loks mit mehr als 4 angetriebenen Achsen.



78111 Anzeigegerät für Rollenprüfstand H0

Messgerät zum Anzeigen von minimaler, maximaler und aktueller Geschwindigkeit, Betriebsdauer (Zeit) und Weg des Fahrzeugs, inklusive Rollenbockpaar mit Messeinrichtung • Wahlweises Einstellen der Einheiten (m/s, km/h, mph) und des Maßstabs • Stromversorgung durch 3x1,5V Typ LR6 Batterien (nicht im Lieferumfang enthalten).



Passend zu Rollenprüfstand 78100.

78110 Rollenbockpaar für Rollenprüfstand H0

Ausführung aus eloxiertem Aluminiumprofil • Rollenbockpaare mit Präzisionskugellager.

Geeignet für Rollenprüfstand H0. Notwendig zur Erweiterung beim Einsatz von Loks mit mehr als vier angetriebenen Achsen.



alle präsentieren



Bei einem Modell der Baureihe 01.10 (39103) werden im Prinzip nur drei Rollbockpaare benötigt. Das längere Gleisstück nimmt dann den Tender auf, während das kürzere Gleisstück auf der anderen Seite für das Vorlaufdrehgestell zuständig ist. Die Nachlaufachse wird entweder mit auf dem hinteren C-Gleis aufgelegt oder man verwendet das freie Rollbockpaar.

Das kürzere Gleisstück kann auch demontiert werden, so dass den Rollbockpaaren ein größerer Bereich zum Positionieren zur Verfügung steht. Wer Lokmodelle mit mehr als 4 angetriebenen Achsen testen möchte, kann durch Zukauf von weiteren Rollbockpaaren unter der Artikelnummer 78110 den Rollenprüfstand für diese Aufgabe ergänzen. Sie werden nach einiger Zeit schnell die idealen Konfigurationen für Ihre Lokomotiven ermittelt haben. Der Umbau geht dabei sehr rasch, da die Rollbockpaare mit Rändelschrauben schnell an beliebigen Stellen justiert sind.

Fahrwerte des Modells mit Messgerät darstellbar.

Eine interessante Ergänzung zum Rollenprüfstand stellt das Messgerät 78111 dar. Mit diesem Gerät lassen sich verschiedene Messgrößen rund um das Modell ermitteln. Neben der Anzeige der aktuellen Geschwindigkeit einer Lokomotive speichert das Gerät auch die höchste und niedrigste Geschwindigkeit während eines Prüfzyklus. Weiterhin wird die zurückgelegte Strecke und die dafür benötigte Zeit ermittelt. Sie können daher zum Beispiel ablesen, wie lange das Einfahren einer neuen Lok bereits erfolgt ist. Auch das Abstimmen der Höchstgeschwindigkeit einer Lok auf die Vorbildgegebenheiten ist mit diesem Gerät eine schnelle und einfache Sache. Die Anzeige der Geschwindigkeit kann wahlweise in Echtzeiten (1:1) oder umgerechnet auf das Vorbild (1:87) erfolgen. Mathematisch leicht nachvollziehbar ergibt sich im Maßstab 1:87 dabei eine genauere Darstellung der Werte bei gleicher Anzahl der Nachkommastellen. Wer seine Modell noch genauer in seinen Eigenschaften kennen lernen möchte, findet in diesem Messgerät eine Ergänzung, die man in der Praxis nach kurzer Zeit nicht mehr missen möchte. Da zu dem Messgerät auch ein Rollbockpaar mit anmontiertem Messsensor gehört, sollte das Messgerät auch dann schon in die Kaufüberlegung einbezogen werden, wenn man seinen Rollenprüfstand eigentlich nur mit einem weiteren Rollbockpaar ergänzen möchte.

oben:

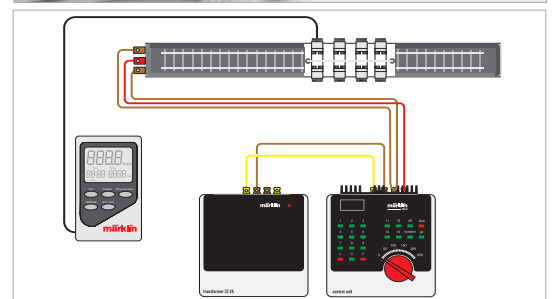
Das Modell einer österreichischen Reihe 55 auf dem Rollenprüfstand. Die Stromabnahme erfolgt in diesem Fall vom Mittelleiter des C-Gleises über den Schleifer am Tender.

unten:

Die einzelnen Rollenböcke lassen sich genau auf die Achsabstände einstellen.

ganz unten:

Die Rollen sind leichtgängig und führen die Räder exakt. Der Metallbügel dazwischen dient zur Stromabnahme falls sich der Mittelleiter in diesem Bereich befindet.



Anschlussschema eines kompletten Aufbaus.

Die Modelleisenbahn im Blickpunkt

○ München: Internationale Modellbahn-Ausstellung

Die Modellbahnwelt trifft sich vom 3. bis 7. Dezember 2003 aus Anlass der Internationalen Modellbahn-Ausstellung in München.



Bild: Messe München GmbH

Zum dritten Mal nach 1999 und 2001 wird die bayerische Landeshauptstadt zum Schaufenster der gesamten Modellbahn-Branche. Vom 3. bis 7. Dezember 2003 verwandelt sich das Messegelände München-Riem in ein Paradies für Modell-

Messe München-Riem bahner aller Spurweiten, Freunde
3. bis 7. Dezember 2003 echtdampfbetriebener Modelllokomotiven,
Fahrzeugminiatur-Liebhaber, Sammler und

alle, die sich »nur so« für die Modellbahn interessieren. Die Modellbahn-Ausstellung findet im Rahmen der parallel laufenden Verkaufsausstellung Heim + Handwerk statt. Mehr als 1300 Aussteller bieten dort auf über 90000 Quadratmeter Ausstellungsfläche einen umfassenden Überblick zu den Bereichen Wohnen, Einrichten und Bauen. Eintrittskarten zur IMA gelten natürlich auch für diese Ausstellung.

Über 1000 Quadratmeter umfasst dieses Mal der Stand, mit dem Märklin/Trix in München vertreten ist. Sie finden Märklin

Märklin und Insider-Club und den Märklin-Insider-Club in Halle B4,
Halle B 4/Stand 203 Stand 203. Freuen Sie sich auf besondere
Schauanlagen und Exponate aller Spurwei-

ten und – auf weitere Überraschungen.

Die Fachhändler im Raum München verkaufen während der Internationalen Modellbahn-Ausstellung (zu den üblichen Ladenöffnungszeiten) von Märklin produzierte Messesonderwagen (siehe Abbildungen in Ausgabe 5/2003). Listen dieser Händler liegen am Märklin-Stand aus.

Am Insider-Stand können wir Ihnen auch bereits die Insider-Modelle des Jahres 2004 in H0 und Mini-Club präsentieren.

Vorstellung Insider-Modelle 2004 Lassen Sie sich überraschen. In bei-
in H0 und Mini-Club den Spurweiten erwarten Sie attraktive Modelle, die wieder direkt an

den Wünschen unserer Mitglieder orientiert sind.

Für unsere Mitglieder halten wir traditionsgemäß ein kleines Messepräsent bereit. Bitte legen Sie hierzu Ihre Clubkarte am Insider-Stand vor. Ermäßigten Eintritt zur Messe gibt es natürlich auch – gegen Vorlage des abgedruckten Ermäßigungsgutscheins an den Tageskassen. Aus organisatorischen Gründen ist eine Ermäßigung bei der Messe München gegen Vorlage der Clubkarte leider nicht möglich.

Die Messe ist Mittwoch bis Freitag von 10 Uhr bis 18 Uhr und Samstag und Sonntag von 9 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Vorstellung:
Insider-Modelle 2004
Jahreswagen und Lokomotiven
in H0 und Mini-Club

Ermäßigungs-Gutschein

21. Internationale Modellbahn-Ausstellung
3.–7.12.2003
Neue Messe München

Mittwoch–Freitag 10–18 Uhr
Samstag–Sonntag 9–18 Uhr

Mit dem nebenstehenden, ausgefüllten Ermäßigungs-Gutschein erhalten unsere Mitglieder verbilligten Eintritt an den Tageskassen. Wer sein Heft nicht zerschneiden möchte, kann eine Schwarzweißkopie des Gutscheins machen und ausgefüllt an der Kasse vorlegen.

Name _____

Vorname _____

Straße _____

Ort _____

Der mit Ihrer Anschrift ausgefüllte Gutschein berechtigt Sie an den Vorverkaufsstellen und Tageskassen zum Erwerb einer ermäßigten Tageseintrittskarte von 8,- €

○ Hamburg: Trix-H0-Sonderausstellung: »Das Tor zur Welt«

Der Trix Profi- und der Märklin-Insider-Club konnten am gemeinsamen Infostand mehrere hundert Clubmitglieder und Modellbahnfans begrüßen. Neben dem Verkauf der Speicherstadt-Sonderwagen in den Spurweiten Trix H0 und N, sowie Märklin H0 und Z, konnten die Güterwagen- und Zubehörsets zum Thema »Das Tor zur Welt« bei einer Sonderverkaufsaktion des Miniatur Wunderlands erworben werden.

Trix-/Märklin-Mitarbeiter aus unterschiedlichen Bereichen hatten für Anregungen und Wünsche rund ums Thema Modell-eisenbahn ein offenes Ohr. Ideen, Tipps, Tricks und Infos konnten sich die Mitglieder bei den zahlreich angebotenen Vorträgen der Trix-/Märklin- und Miniatur-Wunderland-Mitarbeiter kostenlos holen. Stündlich wurde in zwei Vortragsräumen über die unterschiedlichsten Themen referiert: Einführung in Selectrix, Entstehung der Messedioramen und Bausätze Speicherstadt und Dammtor, Geschichte des Miniatur-Wunderlandes, Technische Fragestunde, um nur einige wenige zu nennen. Erfreulicherweise konnten wir feststellen, dass, trotz der (für Hamburg) fast hochsommerlichen Temperaturen an diesem Wochenende, das Hobby Modelleisenbahn bei Jung und Alt nicht nur in der kalten Jahreszeit ein Rolle spielt. Für Ihren Besuch an unserem Clubstand und Ihr Interesse bedanken wir uns sehr herzlich.

In Zusammenarbeit mit dem Miniatur Wunderland Hamburg präsentierte Trix/Märklin am 20. und 21. September 2003 in der Hamburger Speicherstadt die Neuheiten rund um das Jahresthema »Hamburg – Das Tor zur Welt«.



○ Bern: Suisse Toy 2003

Bereits zum 4. Mal fand die nationale Spielwarenmesse auf dem Gelände der BEA Bern expo statt. Über 200 Aussteller aus dem In- und Ausland zeigten vom 24. bis 28. September 2003 auf rund 22000 Quadratmetern ihre Neuheiten.

Neben dem aktuellen Märklin-Sortiment sowie den Schau- und Spielanlagen, gab es auf dem Märklin-Stand auch ein Modell der »Alinghi-Yacht« (Sieger des America's Cup) zu bewundern. Dazu passend wurde ein spezieller Sonderwagen in limitierter Auflage angeboten. Brad Butterworth, der Taktiker des Alinghi-Teams, signierte am Stand der Märklin-Kundenclubs diese Wagen.

Allen Clubmitgliedern nochmals herzlichen Dank für Ihren Besuch und die interessanten Gespräche.



Der von Brad Butterworth (oben links) auf der Messe signierte und verkaufte H0-Wagen (Art.-Nr. 4735,972). Bei diesem Modell handelt es sich um eine Kooperation zwischen der Firma Riri, der Galeria Baumgartner in Mendrisio und Märklin. Die Galeria Baumgartner verkauft noch Restbestände des Wagens (Tel.: +41[0]916400400)





Werbemodelle

Oktober 2003/November 2003

H0-Modelle



4415.349 »Kadus Kids«
Geschenkhause Brugger, Freiburger Str. 5
79853 Lenzkirch
Tel.: 076 53/96 1607, Fax: 076 53/96 1608



4415.352 »150 - Mit Volldampf in die neue Zeit«
Clemens-Sels-Museum
Neuss



4415.353 »Warsteiner Montgolfiade 2003« *
Warsteiner Brauerei, Warstein
www.warsteiner.de



4415.354 »Lloyd-Werft«
W. Willers, Georgstr. 13
27570 Bremerhaven
Tel.: 04 71/92 44 20



4415.357 »150 jaar Valkenburg«
4415.358 »BOK de Loc«
4415.359 »150 jaar Valkenburg«
4415.362 »150 jaar Valkenburg«
Märklin B.V., Postbus 4141
NL-4900 CC Oosterhout
Tel.: 0031/1 624601 14



4415.361 »Gaffel Kölsch«
Karstadt Warenhaus AG, Breite Str. 103 - 105
50667 Köln
Tel.: 0221/203 90

4415.363 »Leeuw Valkenburgs Wit«
4481.092 »Tegels«
Otto Simon
www.technohobby.com

Beide Artikel erhalten Sie exklusiv nur über:

SammlerGalerie
München
Tel.: 089/33996280
Fax: 089/34029690
www.esaga.de

◆ »Set Gepäckdienst« Art.-Nr. 94196 heißt die auf 2000 Exemplare limitierte Hummel/Märklin-Sonderedition, die 2003 mit einem exklusiven Märklin-H0-Wagen herausgegeben wird. Die original Hummel-Figur ist mit einer Sonderbeschriftung und einem Sonderbodenbild ausgestattet. Der edle Märklin-Gepäckwagen ist in den Farben blau und gold gehalten und trägt den M.I.Hummel-Schriftzug. Die Edition mit Zertifikat ist zum Preis von Euro 159,- exklusiv nur über die SammlerGalerie in München zu beziehen.

◆ »Set Heizer« Art.-Nr. 94195 heißt die exklusive Steiff/Märklin-Sonderedition, die zum Jubiläum 100 Jahre Steiff-Teddybären herausgegeben wird. Die Edition ist weltweit auf nur 2000 Exemplare limitiert und besteht aus einem Steiff-Sonderbären und einem exklusiven Märklin-H0-Sonderwagen. Der kleine Bär ist 10 cm groß, voll beweglich und aus feinstem Mohair gearbeitet. Die Edition ist zum Vorzugspreis von Euro 99,- exklusiv nur über die SammlerGalerie in München zu beziehen.





4481.090 »Stuttgarter Weihnachtsmarkt 2003«
SF Handelsbetriebe GmbH Kurtz, Marktplatz 10
70173 Stuttgart
Tel.: 07 11/23 85 2000



4735.971 »Wir bewegen«
Fachhändler in der Schweiz



4890.098 »50 Jahre Baden-Württemberg«
B.H. Mayer's IdentitySign GmbH, Steubenstr. 21
75172 Pforzheim
Tel.: 07231/923121



94202 (Quelle-Best.-Nr. 3854935) »Fewa/Persil«
im Quelle »Spiel-mit-Katalog« enthalten

94205 »Lok DHG (3088)«
Conrad Elektronik GmbH, Klaus-Conrad-Str. 1
92240 Hirschau
Tel.: 0180/5312111, Fax: 0180/5312110



94209 »Krombacher Iveco«
94210 »Zugpackung« (DHG 500 + zwei Güterwagen)
Krombacher-Collection, Postfach 83 71 60,
90255 Nürnberg
Tel.: 0180/5669922, www.krombacher.de



94212 »Snickers«
94213 »Meckatzer«
Schlecker Home Shopping
www.schlecker.com



94214 »Schwan«
94215 »Wappen«
KMC GmbH, Ruffinallee 20
82152 Planegg
Tel.: 089/85902707, Fax: 089/85902708

94191 »Danzas/DHL« (Container-Tragwagen)
94192 »Thurn & Taxis« (Kühlwagen)
Deutsche Post AG
www.deutschepost.de (unter Shops/Philatelie Shop)



94216 »DHL« (Container Tragwagen)
PostMuseumsShop, Pforzheimer Str. 202
76275 Ettlingen
Tel.: 07243/700766, Fax: 07243/700752
www.post-museums-shop.de, info@post-museums-shop.de
kundenbetreuung@post-museums-shop.de



94217 »KN Nordic Rail«
Ferroviasped
Frankfurt
www.knshop.com



Bitte beachten Sie:
Werbemodelle werden nur für Märklin-Händler oder Unternehmen aus der Industrie etc. – letztere sind mit * gekennzeichnet – gefertigt. Bei Modellen die mit * gekennzeichnet sind, ist ein Verkauf meist grundsätzlich ausgeschlossen. Wir nennen deshalb bei diesen Modellen auch keine Adressen. Veröffentlicht werden können auf diesen Seiten nur Modelle, die bereits ausgeliefert sind und bei denen die ausdrückliche Zustimmung des Auftraggebers dafür vorliegt.

unicef  50 Jahre UNICEF Deutschland



81520.023 (PMS Art.-Nr. 65-02) Fun-Startset »50 Jahre UNICEF«



94203 (PMS Art.-Nr. 62-15) »50 Jahre UNICEF«



94204 (PMS Art.-Nr. 62-16) »50 Jahre UNICEF«



Märklins soziales Engagement gilt in diesem Jahr der UNICEF, deren deutsche Sektion auf ein fünfzigjähriges Bestehen zurückblicken kann. Der PostMuseumsShop bietet diese drei Modelle mit UNICEF-Motiven an, von deren Erlös jeweils 5,- Euro dem Kinderhilfswerk zugute kommen. Bei der Aktion handelt es sich um eine Gemeinschaftsaktion zwischen dem »ARD-Buffer« des SWR, dem PostMuseumsShop und Märklin.

PostMuseumsShop
Pforzheimer Str. 202
76275 Ettlingen
Tel.: 07243/700766
Fax: 07243/700752
www.post-museums-shop.de
info@post-museums-shop.de
kundenbetreuung@post-museums-shop.de



Mini-Club-Modelle



81520.025 Fun-Startset »Machold« *
Gittermann Kommunikation
Stuttgart

81520.026 Fun-Startset »WMF«
Drehscheibe G. + P. Fischer GbR, Holzheimer Str. 11
73037 Göppingen
Tel.: 07161/659433

81520.027 Fun-Startset »Krombacher«
Krombacher-Collection
(Adresse siehe weiter vorne)

81562.006 »Heel/Traumel« *
81562.007 »Heel/Traumel« *
Heel GmbH
Baden-Baden

8600.139 »Gaffel Kölsch«
Karstadt, Köln
(Adresse siehe weiter vorne)

8617.117 »Stuttgarter Weihnachtsmarkt 2003«
Spiel & Freizeit Kurtz, Stuttgart
(Adresse siehe weiter vorne)

98062 »DHL« (Container-Tragwagen)
PostMuseumsShop
(Adresse siehe weiter vorne)



Der neue 1. FC Märklin

Anmeldeformular
liegt dieser Aussendung bei!

*Noch mehr Spass,
spannende Geschichten,
knifflige Rätsel,
coole Gewinne und
starke Beilagen!*



Das erwartet die 1. FC-Mitglieder im neuen Club:

- ▶ Das **Clubheft** erscheint **6 mal im Jahr** und mit mehr Seiten. Man muss also nicht mehr so lange auf das neue Heft warten! Es gibt noch mehr Anregungen zum Anlagenbau, Infos zu Neuheiten, Spaß und Spiel!
- ▶ Wenn man **Brieffreunde** sucht, mit denen man sich über sein Lieblings-Hobby austauschen kann – im Clubmagazin ist Platz dafür! Wer Freunde im Ausland sucht, dessen Anzeige wird in der jeweiligen Landesausgabe veröffentlicht!
- ▶ Jedem Heft sind witzige Sachen beigelegt wie **Bastelbögen, Sticker, Postkarten, Poster** und und und...
- ▶ Mit der **persönlichen Clubkarte** gibt es **Ermäßigungen** beispielsweise in Freizeitparks und Kinos!
- ▶ Bei den **Gewinnspielen** kann man sein Modelleisenbahn-Wissen unter Beweis stellen und coole Preise gewinnen!
- ▶ Es gibt einen super **Jahreswagen** zu bestellen!
- ▶ Gutschein für einen kostenlosen, aktuellen **Märklin-Katalog!**
- ▶ Und das alles für ein Taschengeld von nur 10 Euro im Jahr!

Ab 2004 ändert sich viel im neuen Club für Kinder und Jugendliche. Mit der Einführung eines Mitgliedsbeitrages fällt auch die bisherige Altersbeschränkung weg. Es kann sich also jeder anmelden, der Interesse an einer Mitgliedschaft hat. Nach wie vor ist die Konzeption des Clubs – der seinen Namen behalten hat – aber natürlich auf die bisherige Zielgruppe abgestimmt. Bitte haben Sie also Verständnis, wenn Sie hier mit Du angesprochen werden. Sollten Sie Kinder haben, die bisher schon Mitglied im 1. FC sind, wurden diese mit der Ausgabe 3/2003 des FC-Magazins bereits informiert und haben ein Anmeldeformular für den neuen Club erhalten. Derzeitige 1. FC-Mitgliedschaften laufen Ende dieses Jahres aus.

Wir würden uns freuen, wenn Sie als Erziehungsberechtigter Ihrem Kind eine sicherlich interessante und informative Unterhaltungsquelle in Sachen Modelleisenbahn ermöglichen, oder selbst in den Club eintreten. Bitte beachten Sie, dass eventuelle Ermäßigungen dann natürlich nur für Kinder gelten, und dass Sie den 1. FC-Jahreswagen auch als Insider-Mitglied angeboten bekommen.



Die neue Mini-Club-Signalgeneration:

Vorbildentsprechende

Mit dem neuen Märklin-Katalog 2003/2004 wurde dem aktiven Mini-Club-Modelleisenbahner ein lang gehegter Wunsch erfüllt. Mit einer neuen Generation von Licht- und Flügelsignalen ergeben sich jetzt bei der Umsetzung einer vorbildentsprechenden Modellbahnanlage komplett neue Möglichkeiten.























Ob man lieber Flügel- oder Lichtsignale auf seiner Anlage einsetzt, ist eine höchst individuelle Entscheidung. Flügel- und Lichtsignale sind nicht nur bei Modellbahnen nach historischem Vorbild äußerst beliebt. Auch bei Anlagen nach modernem Vorbild werden sie gerne eingesetzt, da die mechanische Bewegung der Signalflügel den Betrachter immer wieder in seinen Bann zieht. Lichtsignale sind bauartbedingt robuster, so dass sie zum Beispiel gerade bei transportablen Anlagen die erste Wahl darstellen.

Neben den klassischen Blocksignalen, die ja bereits seit Jahrzehnten unter den Nummern 8939 und 8940 im Märklin-Sortiment angeboten wurden, bietet die neue Signalgeneration eine Fülle neuer Varianten. So gehört beim Flügel- und Lichtsignal auch das zweiflügelige Hauptsignal zum Angebot, das sich mit den möglichen Stellungen »Halt« und »Langsamfahrt« als Einfahr- oder Ausfahrtsignal eignet. Komplettiert wird die Flügel- und Lichtsignaltechnik im Bahnhof mit dem Form-Gleisperrsignal.

Eine noch größere Auswahl ergibt sich bei den Lichtsignalen, bei denen die Hauptsignale je nach Typ bis zu 4 verschiedene Stellungen anzeigen können. In dieser Technik ließen sich auch Vorsignale und zwei verschiedene Typen von Gleisperrsignalen realisieren.

Weitestgehend wartungsfrei.

Technisch weisen diese Signale einige Besonderheiten auf. Durch die LED-Lichttechnik sind die Signale weitestgehend wartungsfrei. Die Flügel- und Lichtsignale werden komplett mit eingebautem Schaltantrieb zur Beeinflussung des Fahrstroms geliefert. Dieser Antrieb benötigt jedoch eine Versorgungsspannung von 16 Volt ~. Diese Spannung können nur die H0-Transformatoren bereitstellen. Daher ist es notwendig, für diese Signale einen separaten Transformator 6002 zu verwenden. Ähnlich sieht die Situation auch bei den Lichtsignalen aus. Zum Serienumfang gehören nur die reinen Signalmasten mit den montierten LED inkl. Vorwiderstände. Je nach Auslegung des Signals kommen dann noch Universalfernswitcher 7244 hinzu, die ebenfalls nur mit dem Transformator 6002 und nicht mit dem Mini-Club-Fahrgerät versorgt werden können. Für zweibegriffige Signale wird ein Universalfernswitcher benötigt. Für dreibegriffige Signale

						
	89390	89391	89392	89393	89394	89395
Vr0/ Hp0/ Hp00/ Sh0						
Vr1/ Hp1/ Sh1						
Vr2/ Hp2						
Hp0/ Sh1						

Mögliche Signalbilder der einzelnen Lichtsignale



89394
Licht-
Gleisperrsignal tief



89395
Licht-
Gleisperrsignal hoch



89390
Licht-
Vorsignal

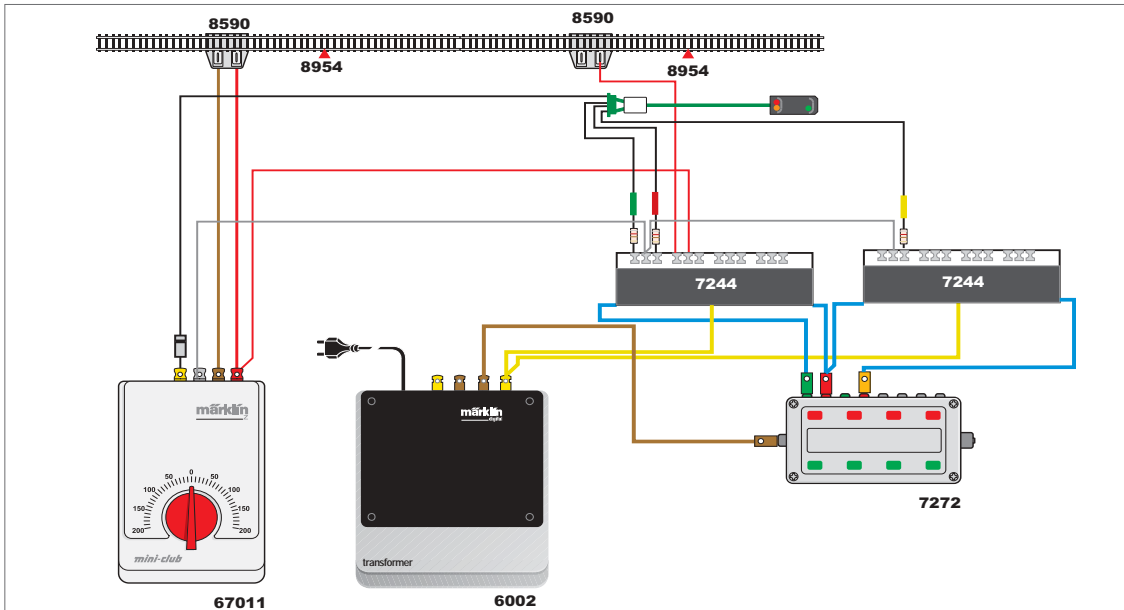


89391
Licht-
Blocksignal



89392
Licht-
Einfahrtsignal

Signaltechnik in 1: 220



Anschlussbeispiel:
Beim Licht-Einfahrsignal
Artikelnummer 89392, mit
seinen drei möglichen
Signalbildern, werden
zwei Universalferschal-
ter benötigt

werden zwei Universalferschalter benötigt, während für das verbegriffene Hauptsignal insgesamt 4 Universalferschalter zum Einstellen aller Signalbilder notwendig sind.

Optisches Highlight und Betriebssicherheit.

Die notwendigen Vorwiderstände und Schutzdioden sind bei diesen Signalen bereits in den Anschlussleitungen eingebaut. Daher sollten die Anschlussleitungen auf keinen Fall gekürzt werden, da man sonst diese Schutzelemente entfernt. Bei den Flügelsignalen ist unbedingt darauf zu achten, dass genügend Platz unter der Platte für den senkrecht stehenden Antrieb vorhanden ist. Dies gilt vor allem auch direkt über einer verdeckten Gleisanlage, bei der man vor der Signalmontage unbedingt die Platzverhältnisse im darunter liegenden Bereich abklären muss.

Wer die neue Signaltechnik eingebaut hat, wird innerhalb kürzester Zeit nicht mehr darauf verzichten wollen. Denn neben dem optischen Genuss der unterschiedlichen Signalbilder ergeben sich durch viele Anwendungstechniken ja auch eine zusätzliche Betriebssicherung Ihrer Mini-Club-Modelleisenbahn.

**Signalmodelle nach Vorbild:
Einheitsbauart der DB ab Epoche III**

- ✗ Lichtsignale mit wartungsfreien LED's.
- ✗ Flügel- und Scheibenbewegung vorbildgetreu langsam.
- ✗ Masten aus Metall.



Märklin Holding GmbH:

Jahrespressekonferenz 2003

Meine sehr verehrten Damen, sehr geehrte Herren,
liebe Modellbahnfreunde,

Ich darf Sie dieses Jahr zur Pressekonferenz von Märklin in Stuttgart begrüßen. Zehn Jahre lang haben wir Zahlen, Fakten, Ziele des Unternehmens in Frankfurt vorgestellt. Künftig führen wir unsere

**Bericht über das Geschäftsjahr 2002
von Paul Adams
Vorsitzender der Geschäftsführung
Märklin Holding GmbH**

Herbst-Präsentation wieder in der schwäbischen Metropole durch. Der geographische Schwenk nach Süden symbolisiert vor allem unsere Verbundenheit mit der Region: Seit 1859 ist Göppingen,

nicht weit von Stuttgart entfernt, Stammsitz von Märklin.

Zwar agiert Märklin längst international mit Niederlassungen in 30 Ländern. Doch in Baden-Württemberg ist Märklin zu Hause, von hier aus werden die Geschicke des Unternehmens seit 144 Jahren erfolgreich gelenkt. Und von hier aus werden wir auch in Zukunft die Marke Märklin als Synonym für feinste Modellbahntechnik pflegen. Unsere Botschaft lautet: Märklin ist der weltweit größte Hersteller von Modelleisenbahnen – und diese Position werden wir in den nächsten Jahren konsequent ausbauen.

Zufriedenstellendes Wachstum 2002

Märklin gehört zu jenen Unternehmen, die aus Passion und Notwendigkeit den Blick schweifen lassen müssen. Die Modelleisenbahn orientiert sich wie kein anderes Spielwarenssegment an den Zeitzeilen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Wir haben den Auftrag, die gesamte Vielfalt historischer und moderner Lokomotiven, Wagen und Anlagen perfekt in Miniature abzubilden. Retrospektive und Prospektive sollen uns auch heute beschäftigen – allerdings nur bezogen auf die Geschäftsentwicklung von Märklin.

Wir zeigen Ihnen:

1. wie das Geschäftsjahr 2002 gelaufen ist
2. wie sich der Spielwarenmarkt 2002 und 2003 darstellt
3. welche Strategien Märklin in diesem Jahr verfolgt und was wir von 2003 erwarten.

Geschäftsentwicklung 2002

Mythos Märklin trotz Krise

Zuerst die Rückschau mit dem positiven Fazit: Märklin ist im vergangenen Jahr erneut gewachsen.

Der Umsatz stieg 2002 auf 170,5 Millionen Euro. Das entspricht einem Plus von vier Prozent gegenüber der Vorjahreszahl von 163,9 Millionen Euro. Nehmen wir die Perspektive von 24 Monaten zum Maßstab, so ist der Umsatz in den Jahren 2001 und 2002 um nahezu 14 Prozent geklettert. Auch die Bilanzsumme stellte sich 2002 stabil dar. Sie blieb bei 124 Millionen Euro. Angesichts des wirklich sehr schlechten ökonomischen Umfeldes in Deutschland 2002 mit nur 0,6 Prozent Wirtschaftswachstum und einem nahezu stagnierenden Privatkonsum von 0,8 Prozent Plus können wir auf diese Zahlen durchaus stolz sein – aber wir sind noch lange nicht damit zufrieden, wir wollen noch ganz andere Ziele erreichen, wie ich später noch ausführen werde. Aber zuerst einmal die Analyse: Im Wesentlichen ist das Umsatzplus auf drei Faktoren zurückzuführen.

- ① Märklin hat in seinem Hauptmarkt Deutschland dank exzellenter Neuheiten und Startpackungen bestehende Kunden begeistert und neue Fans gewonnen.
- ② Märklin konnte dank einer deutlich gesteigerten Lieferfähigkeit und einer frühen Abgabe der Produkte an den Handel in den ersten beiden Quartalen latente Umsatzpotenziale heben.
- ③ Märklin setzte auch im Ausland mehr Waren ab.

Ich darf auf die Erfolgsfaktoren 2002 einzeln eingehen:

Zu Punkt 1: Verkaufsschlager High-Tech-Loks

»Die Fähigkeit zur Innovation entscheidet über unser Schicksal«, hat Altbundespräsident Roman Herzog einmal formuliert. Und an dieses Motto halten wir uns bei Märklin. Wir wollen den Markt bewegen mit Spitzentechnologie. Wir wollen die Menschen begeistern mit Lokomotiven, die wie Bilder der Großen anmuten. Wir wollen Jung und Alt überzeugen, dass die Modelleisenbahn so viele faszinierende Facetten besitzt, dass jede Minute Spielzeit ein Moment für Gemeinsamkeit, Entwicklung, ja eben Fortschritt bedeutet.

Weil wir im Unternehmen alles daran setzen, diese Philosophie zu leben, bringen wir immer wieder Produkte heraus, die den Markt beeindrucken. Nichts anderes müssen Innovationen erreichen. Und genau das haben wir auch 2002 geschafft. Vor allem der neue VT 11.5, auch bekannt als TEE Trans Europa Express, war im vergangenen Jahr bei





unseren Kunden begehrt. Ein Triebzug, komplett in Metallausführung, Spezialmotoren mit Kugellagern, Dieselmotorfahrgeräusche in beiden Triebköpfen, also ein sich wiederholendes Geräusch bei Vorbeifahrt des Zuges, elektrisch leitende Kupplungen mit Kulissenführung und Licht in den Triebköpfen und in allen Wagen haben eine Benchmark gesetzt und damit neue und alte Modellbahnfans zum Kauf bewegt.

Vergleichbar erfolgreiche Neuheiten gab es in jeder Spur – so die E 44, die Elektrolokomotive, die von 1930 bis in die 80er Jahre zuverlässig im Einsatz war. Letztlich zeigt sich: Wer wie Märklin beständig neue Konstruktionen und technische Innovationen präsentiert, gewinnt Kunden auf Dauer. Und genau das wird Märklin auch im kommenden Jahrzehnt auszeichnen. Wir werden das Vorbild mit allen Emotionen in hochmoderner Technik ins Modell übertragen und – bei allem Komfort in Optik und Funktion – einfachste Handhabung bieten.

Boom bei Startpackungen

Neben der Entwicklung von Neuheiten haben wir 2002 viel in unsere Startpackungen investiert und einen Boom entfacht. Denn während wir im vergangenen Jahrzehnt pro Anno im Schnitt 100000 Startsets verkauften, waren es 2002 rund 140000 hochwertige Anfangssets. Basis für diesen Erfolg bildete eine intensive Marktforschung, Gespür für die richtigen Produkte sowie

der parallele Fokus auf alle Spurweiten. Wer sich heute unter www.maerklin.de informiert, stellt fest: Dort sind mehr als zwei Dutzend Startpackungen für die Märkte Deutschland, Europa, Amerika gelistet. Wir offerieren alleine zehn verschiedene Länderstartpackungen. Das sind Angebote mit legendären belgischen, französischen, schweizerischen, niederländischen oder amerikanischen Bahnen. Das heißt: Märklin hält zielgruppengerechte Produkte für jeden Käufertyp, für jeden Wunsch parat. Und das aus mehreren guten Gründen.

Fakt ist: Einsteiger als auch eingefleischte Modellbahner schätzen diese kompletten Angebote. Zum Teil fehlt die Zeit, Loks, Wagen, Schienen, Weichen, Steuerungen zusammen zu stellen. Zudem bieten Sets ein sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis. Untersuchungen belegen darüber hinaus: Wer als Kind oder Jugendlicher Märklin getestet hat, der kommt häufig als Erwachsener zurück zum Hobby. Einsteigerpackungen zementieren also auch das Fundament unseres künftigen Geschäftserfolges.

Zu Punkt 2: Gute Lieferfähigkeit

Seit Jahren arbeitet Märklin daran, die Lieferfähigkeit zu optimieren. Die hochkomplexen Entwicklungs- und Fertigungsprozesse sowie – zugegeben – auch Versäumnisse führten immer wieder dazu, dass das vorhandene Marktpotenzial nicht zu 100 Prozent ausgeschöpft wurde. Das haben wir im vergangenen sowie in diesem Jahr in den Griff bekom-

Rund 70 Journalisten waren der Einladung von Märklin zur Pressekonferenz 2003 gefolgt. Auf dem Podium von links: Moderator Dr. Stephan Kronenberg, Paul Adams, Vorsitzender der Märklin-Geschäftsführung und Roland Gaugele, Märklin-Pressesprecher.

men. Wir produzieren effektiver, liefern schneller und sind zuverlässiger als je zuvor – vor allem bei den besonders gefragten Neuheiten. Und die machen bekanntlich bei Modellbahnherstellern den Großteil des Jahresumsatzes aus.

Ich darf die Situation beschreiben: Wenn früher auf der Spielwarenmesse Anfang des Jahres in Nürnberg Händler Neuheiten bestellten, konnten wir oft erst im dritten oder vierten Quartal liefern. Das war in diesem Jahr anders. Wir lieferten verstärkt im ersten Halbjahr, zogen damit Umsatz vor, und ließen gleichsam den Druck aus der Produktion im zweiten Halbjahr heraus. Ein ebenso wichtiger Effekt: Wir stellen unsere Händler zufrieden, weil sie mit Märklin-Neuheiten über das gesamte Jahr Umsatz machen können. Und wir stellen die Fans der Marke zufrieden, weil sie nicht mehr so lange auf ihre Modellbahnen warten müssen.

Zu Punkt 3: Exportanteil weiter gestiegen

Auf der Pressekonferenz im vergangenen Jahr haben wir die Steigerung des Exports als ein zentrales Ziel für die kommenden Jahre bekannt gegeben. Zwar konnten wir den Exportanteil 2002 »nur« um ein Prozent auf 28 Prozent nach oben schieben. Betrachten wir den nicht konsolidierten Wert, so liegen wir bei fast 29 Prozent. Doch auch mit diesem Wert können wir angesichts weltweit schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen und einem sehr starken Euro in 2002 durchaus zufrieden sein. Viel wichtiger aber als die momentanen Zahlen ist das Signal an alle Marktbeobachter und den Wettbewerb: Märklin investiert intensiv in die Internationalisierung der Marke. Wer also heute in Frank-

Ausstellung in der Kunsthalle Tübingen »Märklin – dem Spiel auf der Spur – Mythos Modelleisenbahn« vom 15.11.03 bis 15.02.04: Die 12 x 5 Meter große »begehbare« H0-Schauanlage ist ein Kernstück der Ausstellung. Sie wurde gebaut vom 1. Märklin-Modellbahn-Team.



reich, Holland, der Schweiz, den USA, in Korea, in China, in Kanada oder in Japan ein Produkt von uns kauft, der wird auch in Zukunft nicht umhin kommen, weiter zu sammeln. Denn wir werden die großen Märkte in Europa und Übersee mit ihren spezifischen Anforderungen konsequent bedienen.

USA im Fokus

Das heißt: Unser Heimatmarkt ist und bleibt Deutschland! Über siebzig Prozent unseres Umsatzes erwirtschaften wir hierzulande. Dies ist gerade wegen unseres starken und dichten Händlernetzes möglich. Deutschland wird auch in Zukunft Schlüsselmarkt für unsere Produkte sein. Doch dürfen wir das Ausland nicht vernachlässigen. Schon heute sehen wir deutlich die Erfolge unserer Exportoffensive, die Ende 2001 eingeleitet wurde. Beispiel USA: Zwar sind wir in diesem bedeutenden Markt noch immer Nischenanbieter. Aber wir haben 2002 große Spielwaren-Distributoren davon überzeugt, Märklin ins Sortiment zu nehmen und damit einem breiten Publikum bekannt zu machen. Die Großhändler haben klar zum Ausdruck gebracht, dass Märklin eine sehr emotionale Marke mit einzigartigen Produkten – und daher hervorragend für den US-Markt geeignet ist. Die Losung, dass Märklin technisch exzellente sowie wunderschöne Modellbahnen in hochwertiger Metalltechnologie fertigt, kommt also zunehmend an.

Natürlich ist Exporterfolg eine Frage der Identifikation. Erinnerung und Augenschein bestimmen Kaufverhalten. Wir konzentrieren uns daher auf Legenden, auf Unikate, die überall sichtbare Lok, die jeder kennt, die jeden berührt. Beispiel USA: In den letzten drei Jahren haben wir ein beeindruckendes Sortiment spannender US-Loks, Wagen und Startsets aufgelegt. 2001 kam der »Big-Boy«, eine US-Güterzuglok aus den 40er Jahren, und die größte jemals von Märklin in H0 gebaute Lok. 2002 haben wir auf der Spielwarenmesse in Nürnberg die Diesellok PA1 aus der Reihe 600 der Union Pacific Railroad als komplette Neuentwicklung in der Spur H0 vorgestellt. 2002 ging das USA Deluxe Startset an den Start sowie im Jahr 2003 die herrliche Mikado – eine Dampflok, die ab 1917 in den USA über 14000 Mal gebaut wurde.

Und in diesem Jahr haben wir zudem ein wirklich schönes Weihnachts-Set in der Spur 1 vorbereitet. Allein die Nachfrage nach diesem Set beweist, dass wir auf der richtigen Spur fahren. Denn die genannten Spitzenprodukte finden überall ihre Käufer. Das ist unser Konzept: Wir produzieren zwar für spezifische Märkte, wir bieten aber gleichsam Träume an. Die Wüste Nevada oder die Rocky Mountains sind solche Themen, die Eisenbahner grundsätzlich berühren.

Identifikation gepaart mit einem hervorragenden Produkt: Auf dieses Erfolgskonzept setzen wir weiter. Und zwar zu Recht: Denn schon heute lässt sich absehen, dass wir unseren Exportanteil in Europa und Übersee bis 2004/2005 auf 30 Prozent steigern werden.

Kosten runter

Märklin kann für 2002 aber nicht nur gute Erfolge auf der Absatz-, sondern auch auf der Kostenseite vermelden. Der Grund dafür: Vor zwei Jahren haben wir ein Sparprogramm initiiert, dass dazu bei-

getragen hat, das 2002er Ergebnis deutlich anzuheben. Wir werden uns auch weiterhin auf die Optimierung der Kostenstruktur konzentrieren. Denn wir wollen die Marke Märklin heute fit machen für die Zukunft. Wir wollen Märklin lebendig halten, wir wollen den Nährboden bereiten für künftige Innovationen, für weiteres Trendsetting im Modellbahnmarkt. Ich möchte einige Beispiele aus dem mehrere Dutzend Projekte umfassenden Optimierungsprogramm vorstellen:

1. Wir spezialisieren unsere Werke stärker als bisher:

So haben wir Anfang 2002 damit begonnen, neben der Fertigung der C-Gleise in H0 auch die Produktion der Spur 1 in unserem ungarischen Werk in Győr zu konzentrieren. Wir haben dort Flächen zugekauft, das Werk erweitert, in neue Produktionstechniken investiert und damit effiziente Prozesse bei der Fertigung des Maxi-Sortiments erreicht.

2. Schneller von der Idee zum Produkt:

Im Gegensatz zu vielen anderen Herstellern von zum Beispiel Computern oder Telefonen haben wir es in unserer Branche nicht mit einer stetig sich verkürzenden Produktlebenszeit zu tun. Dennoch ist auch Märklin gezwungen, zunehmend neue und innovative Produkte zu entwickeln. Die Anwender verlangen zunehmend komplexe, der intensive Wettbewerb verlangt stetig verbesserte Lösungen zu möglichst niedrigen Kosten bzw. Preisen. Die Zeitspanne, das eingesetzte Kapital zurückzuerzielen, wird also auch bei Märklin immer kürzer. Damit hat sich das schnelle Umsetzen von Ideen zum kritischen Faktor für unsere Wettbewerbsfähigkeit entwickelt. Wir antizipieren das seit Jahren und optimieren entsprechend den so genannten Neheitenprozess.

3. Outsourcing mit Erfolg

Wir sind darüber hinaus 2002 dazu übergegangen, unsere Kernkompetenzen neu zu definieren. Als Konsequenz daraus haben wir den Werkzeugbau unserer Tochter Trix in Nürnberg über ein Management-Buy-out verkauft. Das funktioniert bislang ausgezeichnet und spart uns erhebliche Mittel.

Weiter hohe Investitionen

Meine sehr verehrten Damen und Herren, dank der guten Entwicklung von Umsatz und Ertrag konnten wir 2002 auch die hohen Investitionen halten. Das Volumen lag 2002 auf dem Niveau des Vorjahres. Das Gros des Kapitals floss in die Entwicklung neuer Modelle. Ich darf das kurz erläutern: Viele Neuheiten, die wir auf den Markt bringen, sind komplette Neukonstruktionen, die in dieser Form noch nie von Märklin gefertigt wurden. Das erfordert neue Formen und Werkzeuge. Im Schnitt verschlingt der Bau einer Lokomotive in der Spur H0 bis zur Serienreife rund eine Millio-

nen Euro. Wir wissen aber, dass diese Investitionen die Zukunft des Unternehmens Märklin darstellen und werden daher auch in diesem Jahr wieder ein vergleichbar hohes Investitionsniveau haben.



Märklin bedeutender Arbeitgeber

Ein paar Informationen zur Beschäftigungssituation bei Märklin. Beim Unternehmen waren Ende 2002 im In- und Ausland 2145 Mitarbeiter angestellt. Das ist eine leichte Erhöhung der Zahl gegenüber 2001 (2137) und eine gute Nachricht für den Markt und die Regionen, in denen Märklin produziert. Denn wir bleiben weiterhin ein großer und verlässlicher Arbeitgeber zum Beispiel im thüringischen Sonneberg, in Göppingen und Nürnberg sowie im ungarischen Győr.

Spielzeugmarkt Branche leidet unter Konsumflaute

Während Märklin mit seiner Entwicklung im vergangenen Jahr durchaus zufrieden sein konnte, macht uns das Umfeld Sorgen. 2002 haben wir im traditionellen Spielzeugmarkt in Deutschland ein historisches Tief gesehen. Seit zehn Jahren wurde mit klassischen Spielwaren nicht mehr so wenig umgesetzt.

In Zahlen heißt das: Nur noch knapp 2,39 Milliarden Euro setzte die Branche um. Gegenüber 2001 (2,45 Mrd. Euro) verlor der Markt damit 62 Millionen Euro Umsatz bzw. knapp 3 Prozent an Volumen. Frühere Spielwaren-Renner wie Plüschtiere (-10,8%), Aktion-Figuren (-14,7%) oder auch Spiele und Puzzle (-9,7%) schnitten in der Käufergunst besonders schlecht ab. Knapp im positiven Bereich (+0,8%) rangieren dagegen Fahrzeuge. Und in diesem Segment wird auch die Modellbahn erfasst.

Unsere Bewertung der Lage fällt also zweigeteilt aus. Zum einen bedauern wir es, dass sinkende Nettolöhne in Deutschland und hohe Arbeitslosigkeit zu einer massiven Kaufzurückhaltung bei klassischen Spielwaren geführt haben. Denn wir sind

Die BR01 schlägt alle Rekorde: 5,5 Kilogramm schwer, 75 Zentimeter lang, perfektes Design sowie modernste Motor- und Geräuschtechnik – so stellt sich die neue Spur-1-Königin dar, und schlägt damit alle Rekorde. Noch nie hat Märklin ein aufwendigeres Modell der Spur 1 gefertigt. Entsprechend exklusiv ist die legendäre Dampflok BR01 gehalten; sie wird nur 2003 für unsere Insider-Mitglieder in Handarbeit gebaut.

der festen Überzeugung, dass Klassiker wertvolle pädagogische Dienste leisten – und schlicht und ergreifend Spielspaß bringen. Andererseits sind wir glücklich, dass sich das Segment Fahrzeuge und speziell die Modellbahn vom negativen Branchentrend abheben konnte.

Das heißt konkret: Die Modellbahn sowie das Zubehör kamen 2002 auf einen Gesamtumsatz in



Adventskalender: Für Mini-Club-Freunde wird die diesjährige Weihnachtszeit mit dem Märklin-Adventskalender besonders spannend. Denn darin stecken 24 Wagen in 16 Bauarten, die alle vom Künstler Hans-Peter Hauf gestaltet wurden. Aneinandergereiht ergeben die kleinen Unikate eine Länge von 1522 Millimetern. Für reine Betrachter der Kunststückchen liefert Märklin eine hochwertige Vitrine mit.

Höhe von etwa 251 Millionen Euro. Das entspricht einem prozentualen Anteil von 11,6 Prozent am Gesamtmarkt.

Sieht man sich den Trend in den vergangenen Jahren an, zeigt sich: Die Eisenbahn verlor keine Marktanteile; im Gegenteil, die Modellbahn ist und bleibt ein verlässlicher, ja zunehmend wichtiger Umsatzbringer für den Handel.

Klassiker Modellbahn im Trend

Natürlich werde ich immer wieder von Besuchern, Journalisten, Bankern, Beratern erstaunt gefragt, warum sich auch heutzutage noch das Traditionsspielzeug Eisenbahn in den Kinderzimmern findet. Fakt ist: Nach rund einem Jahrzehnt mit Computer- und Videospiele, mit PlayStation, Tamagochis und mehreren Generationen von Game Boys stehen Kids und Teens noch immer bzw. wieder auf neue alte Dinge. Das belegt unter anderem die neue KidsVerbraucherAnalyse (September 2003) der Bauer Verlagsgruppe.

Ein Ergebnis daraus: Klassisches Spielzeug ist Trend. Auf ihre Wünsche angesprochen gaben 18 Prozent der 6- bis 12-Jährigen an, dass sie auf elektrische Autos und Rennbahnen abfahren; gefolgt von der Modelleisenbahn, die sich 16 Prozent wünschen. Plüsch- und Stofftiere erhoffen sich 14 Prozent der Kids. Natürlich hat die Untersuchung auch ergeben, dass Computer im Kinderzimmer ebenso angesagt sind. Immerhin hat jedes vierte Kind bis 12 Jahre laut Analyse mindestens ein Computerspiel zu Hause. Aber die Gründe für die

beständige Liebe zu Teddybär, Barbiepuppe, Puzzle, Rennauto und Eisenbahn sind erklärbar:

- Viele Eltern werkeln mit ihren Kindern lieber mit traditionellem Spielzeug. Das kennen sie und schätzen es. Diese gemeinsame Zeit genießen Kids mehr als jedes teure Geschenk und verbinden daher Puppenspiel, Looping-Bahn und Schienenkreis mit Zuneigung und Freude.
- Auch hat die Mehrzahl der Eltern längst erkannt, dass PC-Spiele zwar Teil des modernen Kinderzimmers sind, weil sie den Umgang mit Hard- und Software fördern – aber auch einsam machen. Joystick, virtuelle Welten, E-Mails und Chatrooms sind der akzeptierte Einstieg in die PC-Realität. Die Gefahren aber werden zunehmend erkannt und gekontert.
- Eine weitere Antwort auf das Hoch der Klassiker liegt auch in der Denkweise von Kindern begründet. PC-Spiele leben oft räumlich weit entfernte Zivilisationen, grimmige, kämpferische Welten vor, die Kinder zwar faszinieren, aber auch anstrengen. Viele Kids suchen daher bewusst ruhige Spiele, die näher an ihrer eigenen Realität sind.

Die Modelleisenbahn ist so ein Spielzeug. Mit ihr lassen sich wunderschöne, gemeinsame Momente erleben. Wenn die Gleise liegen, das Stellpult angeschlossen ist, die erste Lok zischt, da leuchten die Augen von Vater und Sohn. Dann wird weiter gespielt, bis spät in die Nacht. Dabei wird Technikbewusstsein gefördert, Gespräche über noch schönere Anlagen geführt, Wünsche geformt. Da wird eine Spielwelt projiziert, die täglich zwischen Flensburg und Kempten, auf dem Weg von Hof nach Aachen erfahren werden kann.

Handel und Hersteller vereint

Das Hoch klassischer Spielwaren fordert jedoch nicht nur die Hersteller, ständig Kundenwünsche zu antizipieren. Auch der Handel muss sich darauf einstellen, kontinuierlich in diese Produkte zu investieren; keine einfache Aufgabe für die mittelständischen Spielzeuggeschäfte. Über ihre Probleme wie fehlende Nachfolger, geringe Eigenkapitalmittel und damit schlechte Bonität sowie hohe Kosten für Mieten, Personal und Lager, wurde in den vergangenen Jahren viel berichtet.

Wir wissen, dass sich die Situation 2002 und 2003 nicht verbessert hat. Die Zahl der Fachgeschäfte hat sich weiter verringert. Natürlich bedauern wir diesen Trend, denn wo kann man besser einkaufen als beim Einzelhändler, wo der Kunde noch König ist und eben nicht frustriert umherirrt zwischen übervollen Regalen, ohne dass ihn jemand fachlich berät. Weil wir die Stärken der Einzelhändler kennen, unterstützen wir sie. Sprich: Märklin kümmert sich intensiv um die Kundenansprache und die Produktpräsentation mehr als jeder andere Hersteller im Markt. Aus der Vielzahl der Maßnahmen

möchte ich nur einige herausstellen:

- Wir bieten im Internet ein Portal an, das Händler für die Darstellung ihrer Leistungen und Waren nutzen können.
- Wir offerieren Shop-Konzepte mit speziell designten, hochwertigen Vitrinen.
- Wir stellen vielfältige Werbemittel bereit, wie fertige Modellbahnanlagen, Prospekte, Displays, Dekorationen, Außenwerbeanlagen und Werbeartikel.
- Wir schulen den Handel in Seminaren, nicht allein produktbezogen, sondern auch zu Themen wie Verkaufstechnik oder Rating.

Der Handel profitiert gleichsam davon, dass Märklin sein Image als Mythos der Spielzeugwelt sorgfältig pflegt. Natürlich rücken kommerzielle Aspekte immer wieder in den Hintergrund. So zum Beispiel bei unserem sozialen Engagement, dass 2003 UNICEF gilt. Zum fünfzigjährigen Bestehen der deutschen Sektion kann man im PostMuseumsShop ein Mini-Club-Startset (Fun-Startset) und zwei H0-Wagen mit UNICEF-Motiven erwerben, von deren Erlös jeweils fünf Euro dem Kinderhilfswerk zukommen. Diese Aktion läuft in Zusammenarbeit mit dem ARD-Buffer des SWR und dem PostMuseumsShop.

Kunst und Legende treffen sich

Einen Beleg der Legendenpflege sehen wir zum Beispiel in unserem Engagement in kulturellen Einrichtungen. Das neueste Projekt ist in Tübingen. Am 15. November 2003 beginnt in der dortigen Kunsthalle die Ausstellung »Märklin – dem Spiel auf der Spur – Mythos Modelleisenbahn«. Die Kunsthalle, die einen europaweiten Ruf als Ort für auserlesene Gemäldeausstellungen weltbekannter Künstler genießt, präsentiert den Weg von der »Fabrik feiner Blechspielwaren« bis zum weltweit führenden Hersteller von Modelleisenbahnen.

Umfrage: Händler leicht optimistisch

Innovationskraft, Spitzenprodukte, cleveres Marketing, beständige Imagepflege: Märklin wäre nicht größter Modellbahnhersteller, würden wir weniger konsequent diese Strategien umsetzen. Andererseits belegen Untersuchungen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Erstmals haben wir eine repräsentative Befragung unter den Mitgliedern der Märklin-Händler-Initiative durchgeführt. Damit können wir uns neben unseren exzellenten Außendienst-Kontakten ein sehr genaues Bild vom Verhalten der Branche und von der Marktsituation machen. Die Ergebnisse der Händlerbefragung, die im September 2003 abgeschlossen wurde, stellen wir Ihnen heute erstmals vor.

Die Einzelheiten: Zunächst waren wir über die sehr positive Resonanz überrascht. Immerhin haben sich rund 36 Prozent der MHI-Händler an dieser spontanen Befragung beteiligt. Diese 36 Prozent re-

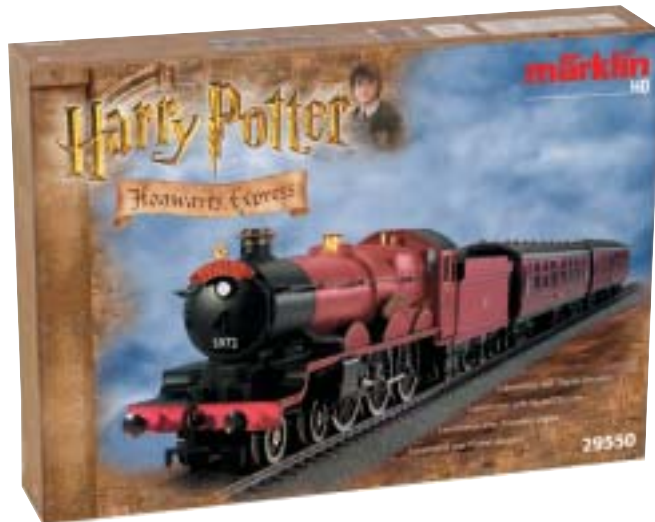
präsentieren 408 Spielwarenhändler. Auf die gesamte Branche bezogen haben sie einen Anteil von knapp zehn Prozent. Die zentralen Aussagen der Umfrage sind:

- 62 Prozent der Händler erwarten in diesem Jahr einen gleichbleibend oder höheren Gesamtumsatz. 37 Prozent gehen im Vergleich zu 2002 von sinkenden Umsätzen aus.
- 39 Prozent geben an, dass sie sich mit traditionellen Spielwaren 2003 einen gleich hohen beziehungsweise mehr Umsatz erhoffen als im vergangenen Jahr. 28 Prozent gehen von weniger aus.
- Und für die Modelleisenbahn gilt: 53 Prozent der Händler meinen, dass sie mit Loks und Wagen mehr bzw. vergleichbar viel erwirtschaften; 45 Prozent sind eher pessimistisch bei den Absatzzahlen.

Diese für das Segment Traditionsspielzeug und Eisenbahn durchaus ermutigende Bewertung der Händler schlägt sich auch in der Sortimentsgestaltung nieder. Dabei zeigt sich: elektronisches Spielzeug ist der Verlierer 2003/2004. Denn:

- 37 Prozent der Geschäfte reduzieren ihr Angebot an elektronischen Spielwaren. 50 Prozent werden nichts verändern, lediglich 13 Prozent wollen ausbauen.
- Bei der Eisenbahn ist der Trend umgekehrt: 27 Prozent der Händler wollen künftig mehr bieten, 58 Prozent bleiben beim Status Quo, lediglich 15 Prozent wollen das Sortiment verringern.

Startpackung: Märklin hat diesen scharlachroten Modellzug originalgetreu für eine spannendes Starterset entworfen. Damit der Schnellzug am nächsten Heiligabend seine ersten Runden drehen kann, wird er bereits seit Anfang Oktober ausgeliefert. Mit dieser Anfangspackung will sich Märklin wieder vermehrt der jungen Zielgruppe nähern.



Die Signale deuten für die Zukunft, wenn ich diese Ergebnisse einmal zusammenfassen darf, eindeutig in Richtung Modellbahn.

Weichenstellungen 2002 und 2003

Neue Märkte etablieren

Der Markt – wie gerade gesehen – signalisiert: Die Modelleisenbahn hat eine hoch interessante Zu-

kunft. Davon werden wir als Traditionsunternehmen und Branchenführer nachhaltig profitieren. Ergo sehe ich die Zukunft der Marke durchweg positiv. Nach knapp 20 Monaten im Amt als Geschäftsführer kann und darf ich das sagen. Die Wertung basiert auf den Umfragen, aber vor allem auch auf den Erfahrungen, die ich mit dem Produkt gemacht habe sowie den strategischen Entscheidungen, die wir 2002 und 2003 umsetzen. Erlauben Sie mir an dieser Stelle eine persönliche Betrachtung: Natürlich war mir von Anfang an klar, dass Modellbahnen und speziell Märklin Emotionen entfacht. Ob Erwachsener, Kind, Mann, Frau – wer ein Produkt von Märklin hat, hält es in Ehren. Modellbahnen landen bei Kindern nicht wie viele andere Spielzeuge irgendwann achtlos unter dem Bett oder in Schubladen. Auch Vierjährige fassen Loks und Wagen schon mit so viel Vorsicht und Hingabe an, dass es eine Freude ist zuzuschauen. Die Wertschätzung liegt:

- am Vorbild, der noch immer faszinierenden großen Eisenbahn
- an den wertvollen, filigranen Modellen sowie
- am Mitspieleffekt von Vater und Opa.

Wie sehr diese uns allen bekannten Weisheiten auch heute noch zählen, das hat der letzte Modellbahntreff gezeigt, den wir alle zwei Jahre in Göppingen veranstalten. Ich bin als Geschäftsführer von Märklin an den beiden Tagen im letzten Mai immer wieder in der Menge der 40000 Besucher untergetaucht und habe Klein und Groß beobachtet. Es war beeindruckend, die Freude und Begeisterung zu sehen. Und es war eine Ehre für mich, auf diese Weise die Popularität unserer Produkte direkt zu spüren.

Wir begleiten diese emotionale Bindung zu unseren Modellbahnen mit einer Vielzahl strategischer Entscheidungen, die das Unternehmen und das Produkt fit machen für die Zukunft. Ein Blick in die Jahre 2002 und 2003 zeigt, dass wir konsequent für die Zukunft arbeiten. Was heißt das:

Märkte etablieren

Export: Durch hochinteressante Ländermodelle, technische Innovationen und komplette Sortimente heben wir latente Potenziale in den europäischen Kernmärkten Deutschland, Schweiz, Österreich, Frankreich und Benelux. Daneben bringen wir für die großen Märkte in Nord-Amerika spezifische Angebote heraus und verbreitern konsequent die Distributionsbasis. Diesen Weg sind wir auch 2003 gegangen, so dass wir davon ausgehen, erneut einen Zuwachs beim Export zu erreichen.

Marktstellung nutzen

Zubehör: Rund zehn Prozent der Umsätze im Modellbahnmarkt werden mit Zubehör erwirtschaftet. Dazu gehört stehendes Material wie Steuereinheiten, Signale, Oberleitungen oder auch Prüfstände.

Dazu zählen aber auch Modelle von Häusern, Bahnhöfen oder Ladekränen. Um beide Produktbereiche hat sich Märklin bereits 2002 intensiver bemüht und etliche spannende Angebote in den Markt gebracht.

Mit einer neuen Signalgeneration haben wir Anfang 2003 erneut ein Ausrufezeichen gesetzt! Und wir werden in weiteren Bereichen sinnvolle und interessante Innovationen bringen. Das Gleiche gilt für die Themenwelten mit Häusern, Schiffen, Ladegut, Autos. Bereits 2001, 2002 und 2003 waren wir in diesem Segment mit den Modellen zu den Themenfeldern Erz & Stahl, Feuer & Wasser, Anhalterbahnhof Berlin oder Hamburger Hafen sehr erfolgreich. Das taktische Kalkül unserer Zubehörstrategie: Wir wollen Ideen und Komplettlösungen bieten. Das hilft uns, dass Märklin künftig noch stärker als bislang zum Synonym für Modellbahn wird.

Dienstleistungen entwickeln

Service: Wir haben 2002 neue Angebote für unsere Kunden etabliert und verfeinern sie seitdem konsequent. Dazu gehört zum Beispiel der Reparaturservice. Kunden können über die Firmen der Märklin-Händler-Initiative (MHI) Modelle zur Reparatur, Wartung, zur bewussten Alterung oder zur Aufrüstung mit Digitaltechnik einsenden. Service heißt für uns aber auch, den Kunden eine Vielfalt spannender Ideen rund um das Hobby zu offerieren: Neben dem klassischen Produktservice können Kunden Seminare besuchen, Webtraining, Fernkurse, Reise-Events buchen, oder auch spezielle Angebote unseres Collection-Shops erwerben. Wer einen PC-Screensaver will, kann ihn von der Märklin-Homepage runterladen. Per E-Mail an uns lassen sich zudem Postkarten mit Märklin-Bildern verschicken und man kann jetzt bei uns Geburtstagslokomotiven mit individuellen Namensschildern ordern. Auch in diesem Jahr haben wir populäre Serviceleistungen weiter verfeinert und neue etabliert. Wer beispielsweise zeitnah wissen will, was bei Märklin »aktuell« ist, kann einen E-Mail-Newsletter abonnieren.

Kunden noch enger binden

Zusatznutzen: Zentrales Element unserer Marketingstrategie ist, dass wir unsere Kunden so gut es geht verstehen und ihre Wünsche erfüllen. Unsere Kundenclubs 1. FC Märklin sowie Insider bieten diesen Zusatznutzen; knapp 130.000 Mitglieder aus unterschiedlichen Ländern zählen sie. Das ist ein exzellenter Wert, zumal die Zahlen klar nach oben zeigen. So haben wir seit 1998 (108000) rund 20.000 Mitglieder dazu gewonnen. 2002 waren die speziellen Produkte der Clubs, die Reiseangebote oder Infodienste sehr gefragt.

Doch mit diesem Status Quo können und wollen wir uns nicht zufrieden geben. Daher wird es künftig für die Clubmitglieder noch mehr Leistungen und noch mehr Informationen geben. So wird zum

Beispiel unser Clubmagazin »1. FC Märklin« ab 2004 viersprachig auf deutsch, englisch, französisch und niederländisch sowie sechs- statt bisher viermal erscheinen.

Fazit

Wir haben dargelegt, dass Märklin ein erfolgreiches Jahr 2002 hatte. Wir haben Ihnen gezeigt, dass wir gleichsam die Basis für künftiges Unternehmenswachstum gelegt haben. Wir sind daher zuversichtlich, dass wir auch 2003 mit guten Kennzahlen bei Umsatz und Ertrag abschließen.

Und genau diese gute Entwicklung verschafft uns die Gelegenheit, auch künftig das faszinierende Hobby Modelleisenbahn mit Leben zu füllen. Leben heißt für uns, vier Kernaufgaben im Sinne unserer Kunden anzugehen. Sie heißen:

Innovation: Märklin wird weiter intensiv in die Forschung und Entwicklung neuer Spielfunktionen investieren. Es genügt uns nicht, weltweit größter Modellbahnhersteller zu sein. Wir sind Technologieführer und wollen weiter Meilensteine setzen. Das gilt für alle Bereiche der Modelleisenbahn – also stehendes sowie rollendes Material – sowie für alle wichtigen Spurweiten.

Emotion: Die Marke Märklin wird konsequent mit Gefühlen aufgeladen. Das heißt, wir werden immer wieder neue Fun-Produkte entwickeln, spannende

Themenwelten auflegen, überraschende Angebote unterbreiten. Wir wollen die Herzen höher schlagen lassen, die Vorreiterrolle im Markt weiter ausbauen und unsere Kunden vollauf zufrieden stellen.

Image: Märklin wird weiter Maßstäbe setzen bei Qualität und Verlässlichkeit. Wir werden nicht dem Trend vieler Industrien folgen, bei Güte und Haltbarkeit der Produkte abzuspecken. Im Gegenteil, wir werden den Weg mit hochwertigen Materialien und einer extremen Detaillierung der Modelle weiter verfolgen.

Vielfalt: Märklin wird weiter in das Vertrauen von Sammlern und Modellbahnfans investieren. Das heißt: Wer sich heute für ein Märklin- oder Trix-Produkt entscheidet – egal für welche Spurweite – kann sicher sein, dass er auch in den kommenden Jahren umfangreiche Sortimente und viele Neuheiten bekommt.

Bleibt zum Schluss der Dank. Zunächst an alle Mitarbeiter der Gruppe, ohne deren Engagement Märklin nicht diesen Erfolg hätte. An die Märklin-Fans in aller Welt, die dazu beitragen, dass die Marke Märklin emotional erlebbar wird. Und an Sie als Medienvertreter für eine faire und offene Berichterstattung.

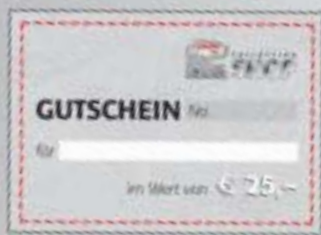
Weihnachtliches Startset: Farben, Funktionen, Aussehen – alles am neuen »Christmas« Startset von Märklin ist sympathisch. Vor allem USA-Fans dürfen begeistert sein, denn Tenderlok sowie die Wagen Box-Car und Caboose sind typische Vertreter der US-Eisenbahngeschichte. Diesmal liebevoll für Weihnachten herausgeputzt und mit Besonderheiten bestückt. Dazu gehören digitale Elektronik, Rauchfunktionen und ein Geräuschmodul, das »Jingle Bells« ertönen lässt.



märklin
Insider

Ihre Freundschaft zahlt sich aus!

Für ein neu erworbenes Mitglied im
Märklin-Insider-Club bedanken wir uns bei
Ihnen mit einer der abgebildeten Prämien.



Insider werben

Insider ... denn es lohnt sich für Sie!

- Bitte empfehlen Sie
- uns weiter und
- verwenden Sie dazu
- das beiliegende
- Formular.

